



ab 9.-

BAR INFORMATIK
WEB IT-SOLUTIONS SECURITY

Telefonie

Wir bieten Ihnen Lösungen!

Mehr: www.barinformatik.ch/telefonie

Zahnarztpraxis
Zermatt NH AG

Steinmattstrasse 43, 3920 Zermatt
Tel. 027 967 34 67

Nr. 47 | 30. November 2017 | T0279483010 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

OBERWALLISER SKIPASS

CHF 4.50 PRO TAG

LATTE MACCHIATO
CHF 4.90
(durchschnittlicher Preis)

OBERWALLISER SKIPASS

oberwalliser-skipass.ch

erhältlich bei Ihrer Bergbahn

Heute Spezialseiten
Ans Schenken denken

Seiten 15-17



Flugblatt im Umlauf

In Grächen machen Zweitwohnungsbesitzer mittels Flugblattaktion Stimmung gegen das schon bald zur Abstimmung kommende neue Kurtaxenreglement. **Seite 3**

Zahlungen ausgesetzt

Die Gemeinde Albinen blockiert zugesicherte Beiträge für die Sanierung der Torrentbahnen, weil die Belege für die Aktienkapitalzeichnung der Einwohnergemeinde Leukerbad fehlen. **Seite 5**

Fussball-WM-Fieber

Morgen Freitag werden die WM-Gruppen ausgelost. Zwei ehemalige Oberwalliser Nati-Spieler haben bereits ihre Schweizer WM-Wunschgruppe zusammengestellt. **Seite 22**

Die mit dem Wolf tanzt

Region Christina Steiner ist Präsidentin vom Verein CHWolf. Sie spricht über das Verhalten des Wolfs im Winter und rechnet mit den Oberwalliser Schäfern ab. **Seiten 12/13**

10% Winterrabatt
auf sämtliche Küchen bei Bestellung bis 31.01.2018
und Auslieferung bis 30.04.2018

hallenbarter

Generalunternehmung | Obergesteln/Naters | T: 027 922 03 53 | www.hallenbarter.ch

Hier kommt der XL-Deal!

Alles drin: schnelles Internet, Quickline TV, Festnetz & Mobile

60.-

QUICKLINE valais.com

Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle **144**
Medizinischer Rat **0900 144 033**

Ärzte

Brig-Glis/Naters/
Östlich Raron **0900 144 033**
Grächen/St. Niklaus/
Stalden **0900 144 033**
Goms **0900 144 033**
Leuk/Raron **0900 144 033**
Saastal
Dr. Müller **027 957 11 55**
Visp **0900 144 033**
Zermatt
Dr. Stössel **027 967 79 79**

Apotheken

Apothekennotruf **0900 558 143**
(ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)

Brig-Glis/Naters **0848 39 39 39**
Öffnungszeiten Dienstapotheke:
Sa 13.30-17.00 Uhr
So 10.00-12.00 Uhr / 16.00-18.00 Uhr
St. Mauritius

Visp **0848 39 39 39**
Goms
Dr. Imhof **027 971 29 94**
Zermatt
Testa Grigia **027 966 49 49**

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis
Notfall **027 924 15 88**
Tierarzt Notfall **0900 811 818**
(Fr. 3.60/Min.)
Tierarzt (Region Goms)
Dres Kull, Ernen **027 971 40 44**

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger
Naters **027 922 45 45**
Visp **027 946 25 25**
Philibert Zurbriggen AG
Gamsen **027 923 99 88**
Naters **027 923 50 30**
Bruno Horvath
Zermatt **027 967 51 61**
Bernhard Weissen
Raron **027 934 15 15**
Susten **027 473 44 44**



Baugesuch

Auf dem Gemeindebüro liegt nachfolgendes Baugesuch während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

Gesuchsteller: Nicole und Daniel Hermann, Schulhausstrasse 35, 3952 Susten
Grundstückeigentümer: Nicole und Daniel Hermann, Schulhausstrasse 35, 3952 Susten
Planverfasser: Peter Imhof AG, Metallbau, 3994 Lax
Bauvorhaben: Terrassen-Pavillon Bavona mit 2 Vertikalbeschattungen
Bauparzellen: Parzelle Nr. 7105, Plan Nr. 3
Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Rembü»
Nutzungszone: Wohnzone W2
Koordinaten: 615 888 / 128 541

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Erscheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die **Gemeindeverwaltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten**, zu richten.

Gemeinde Leuk

Polaris Ranger 1000 CREW.

– 6 Plätze,
– Kabine
– Raupen und Räder.

Alles geprüft.
(Auch als 3 Plätze)

WEHREN AG Maschinen-Fahrzeuge

3985 Münster www.wehrenag.ch
Telefon 027 973 33 03 · Fax 027 973 24 34
E-mail: info@wehrenag.ch



Firma Auto-Export EXPORT

Kaufe gegen bar
(Unfall + km egal).
Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen
Nähe Tamoil-Tankstelle
079 253 49 63

Skilift Glurigen Der Skipass für die ganze Familie

Saisonöffnung am Wochenende
vom 16./17. Dezember 17. (nach Möglichkeit)
Profitieren Sie bis zum 17. Dezember vom
Vorverkaufsabbatt auf die Saisonkarte:

Erwachsene 150.–
statt 175.–

Kinder (5 – 15 Jahre) 100.–
statt 115.–

Wir bieten:

P gratis direkt beim Skilift
überschaubare Pisten
10-Fahrten-Karte
Hilfe beim An- und Abbügeln
neu: Kinderschlepplift für unsere kleinsten Gäste

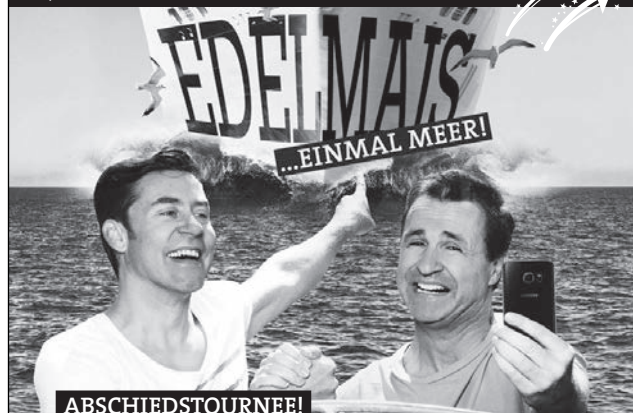
Kontakt: franky61@bluewin.ch / 079 611 74 07



WEIHNACHTSMARKT in Lalden

Sa./So. 2./3. Dez. 2017
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
im Brückenhof

GSCHÄNKLI-TIPP



ABSCHIEDSTOURNEE!

MI-DO 17.-18.01.2018
VISP LA POSTE

WWW.STARTTICKET.CH / 0900 325 325
(CHF 1.19/MIN AB FESTNETZ), POST
ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

Einladung zur Geschäftseröffnung am 1. Dezember 2017



Auf Ihren Besuch freuen sich
Alexandra und Arlette

Alte Simplonstrasse 7
3900 Brig

Mental-Rhetorik: Endlich Spass am Reden



Kursdaten – insgesamt 10 Abende: 8. Januar – 16. April 2018
jeweils montags von 18.00 – 20.00 Uhr (ausser Ferien und Feiertag)
Ort: Bildungshaus St. Jodern, Visp
Kursleiter: Tillmann Luther und Harald Burgener
Investition: 100 CHF pro 2-stündigem Kursabend
Min.: 15 Personen Max.: 30 Personen
Anmeldungen bis spätestens 20. Dezember 2017 unter
harald.burgener@gmail.com oder 079 308 50 32
Weitere Informationen: <https://brotbach.lpages.co/mentalarhetorik/>

Warum Mental-Rhetorik?

Redeangst, Lampenfieber und Blockaden überwinden / rhetorisch überzeugen / die eigenen Gedanken kontrollieren / sich kreativ vorstellen / Spass am Reden und Präsentieren entwickeln / Selbstvertrauen tanken – und vieles mehr



VL: Harald Burgener, Tillmann Luther.

Stimmungsmache gegen neues Kurtaxenreglement

Grächen Zweitwohnungsbesitzer werben mittels Flugblatt für ein Nein bei der Abstimmung über das neue Kurtaxenreglement. Die Gemeinde lässt sich davon nicht beeindrucken.

Tritt in Grächen schon bald ein neues Kurtaxenreglement in Kraft? Über diese Frage befindet die Urversammlung am 5. Dezember. Die Ausarbeitung des Reglements lief jedoch nicht ganz ohne Nebengeräusche ab, weil insbesondere die «IG Zweitwohnungsbesitzer Grächen» wiederholt die Erhöhung der Kurtaxe pro Nacht sowie die Pauschale für Zweitwohnungsbesitzer kritisch hinterfragte.

Heftiger Gegenwind

Die Grächner Zweitwohnungsbesitzer sind aber in zwei Lager gespalten: Nebst der erwähnten IG besteht ein offizieller «Verein Zweitwohnungsbesitzer Grächen» (die RZ berichtete). Während Letzterer hinter dem zur Abstimmung stehenden Reglement steht, weibelt die IG mit einem Flugblatt für ein Nein. Dieses ist von der «IG



In Grächen wird mit einem Flugblatt für ein Nein zum neuen Kurtaxenreglement geworben.

Foto Touristische Unternehmung Grächen

und kritische Bürger von Grächen» signiert und flattert den Grächnern in diesen Tagen ins Haus. Die IG moniert dabei, dass die Übernachtungszahlen seit Jahren stark rückläufig seien. (Im Jahre 1980 seien es über 464 000, im Jahre 2016/17 gerade noch 273 599 gewesen). Weiter heisst es darin: «Leukerbad hat die Kurtaxen auf gleicher Höhe belassen und muss dadurch den Gürtel enger schnallen. Grächen erhöht den Berechnungsmodus von 2.50

auf 3.80 Franken, um mit den vom Bundesgericht erlaubten 46 anstelle 60 Übernachtungen weiterhin den Kurtaxenbetrag von rund 400 000 Franken zu erhalten. Finden Sie das in Ordnung?», lautet eines ihrer aufgelisteten Argumente. Trotzdem aber seien die Initianten nicht per se gegen eine Erhöhung der Pauschaltaxe, sondern gegen eine «masslose Erhöhung», wie sie schreiben. Daher müsse das Reglement abgelehnt werden, damit

man es hinterher entsprechend überarbeiten könne. Des Weiteren gibt es andere langjährige Stammgäste, welche ihrerseits die künftige touristische Strategie Grächens kritisch hinterfragen. Diese werde mit der «Geldbeschaffungsmassnahme» auch noch unterstützt, schreibt einer davon.

Gemeinde hält dagegen

Grächens Gemeindepräsident Christof Biner hatte von der Flugblattaktion nach eigenen Angaben noch keine Kenntnis. Er verweist aber auf die gemeinderätliche Botschaft zur Abstimmung: «Die mit dem Reglement generierten Mehreinnahmen fliessen hauptsächlich in die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur, ins Marketing und in die Organisation von neuen Events. Dabei wird auch auf die Weiterentwicklung des Sommertourismus viel Wert gelegt.» Die Zeitung «Bilanz» habe Grächen als Geheimtipp für Investitionen in Zweitwohnungen bewertet, und zwar auf Basis der guten touristischen Entwicklung. Der neue Weg der Tourismusfinanzierung sei die Basis, damit dies auch weiterhin so bleibe. ■

Peter Abgottspon

Der RZ-Standpunkt

Red Bull als Vorbild für Constantin



Frank O. Salzgeber
Redaktor

frank.salzgeber@rz-online.ch

«Ist Christian Constantin schon an Weihnachten weg?», titelte kürzlich ein Onlineportal. Es sei nämlich nicht mehr unvorstellbar, dass er sein Präsidentenamt beim FC Sitten irgendwann niederlegen werde, liess CC unlängst in einem «Tagesanzeiger»-Interview verlauten und gegenüber dem Westschweizer Fernsehen doppelte er nach: «Ich kann leider nicht ewig bleiben. Gehen wir mal bis Weihnachten und danach werden wir sehen, was es unter dem Baum gibt.» CC weg? Eine schöne Bescherung. Ohne seine Millionen würde der FC Sitten in der Versenkung verschwinden. Klar: In Wirklichkeit will CC nicht abtreten, sondern aufrütteln. Trotz einem der höchsten Budgets sind die Erfolge bescheiden – seit Jahren. Doch ist CC mit seinem Aktionismus zum grossen Teil selbst für die Misere verantwortlich. Vielleicht sollte er sich einen anderen Sportmäzen zum Vorbild nehmen: Dietrich Mateschitz. Der milliardenschwere Red-Bull-Gründer hat Fussballvereine unter anderem in Salzburg, New York und Leipzig gekauft, Akade-

mien in Brasilien und Ghana aufgebaut und zwei Formel-1-Rennställe übernommen. Mehrere Hundert Sportler stehen bei Red Bull unter Vertrag. Im Medaillenspiegel der Olympischen Winterspiele von Sotschi 2014 wäre Red Bull auf Platz acht gelandet, noch vor Österreich, dem Heimatland von Mateschitz. Auch wenn man über das Red-Bull-Sportimperium geteilter Meinung sein kann. Wer mehrmals Formel-1-Weltmeister wurde und in der Fussballbundesliga den RB Leipzig quasi vom Reissbrett innert weniger Jahren zum ersten Herausforderer Bayern Münchens und in die Champions League führte, der hat, zumindest sportlich, vieles richtig gemacht. Das Rezept: Mateschitz hält sich im Hintergrund, scheint aber ein gutes Gespür zu haben, die Schlüsselstellen mit den richtigen Leuten zu besetzen. Ganz sicher käme er nicht auf die Idee, den eigenen Sohn mit 21 zum Sportchef eines Proficlubs zu ernennen. Und das Wichtigste: Er lässt seine Angestellten in Ruhe arbeiten. Das würde vielleicht auch dem FC Sitten Flügel verleihen. ■

Zermatter Quartier «Spiss»: Verkehr soll beruhigt werden

Zermatt Im Quartier «Spiss» soll künftig Einbahnverkehr gelten. Dafür aber sind noch zahlreiche Hürden zu meistern. Die entsprechenden Abklärungen laufen auf Hochtouren.

Die Idee, das Zermatter Eingangstor «Spiss» mit seinen zahlreichen Garagen, Industriegebäuden, Depots und Werkhallen aufzuwerten, ist nicht neu. Bereits seit 2004 besteht der «Quartierplan Spiss», welcher dafür entsprechende Massnahmen vorsieht. Konkret umgesetzt wurde seither aber wenig. Nun aber soll dies ernsthaft an die Hand genommen werden. Denn seit längerer Zeit erarbeiten externe Experten Vorschläge aus, wie im Quartier der Einbahnverkehr eingeführt werden könnte. Im Mittelpunkt: die parallel an beiden Ufern der «Vispa» verlaufenden Strassen.

Abklärungen im Gang

Aktuell verläuft nämlich sämtlicher Verkehr von und nach Täsch sowie der ganze Innerortsverkehr zu den Industrieanlagen im «Spiss» im Gegenverkehr auf einer einzigen Strasse, der engen Spissstrasse.



Brennpunkt «Spiss»: Mit einem neuen Konzept soll der dortige Verkehr in Zukunft auf zwei getrennte Strassen verteilt werden.

Foto zvg

Mit dem Einbahnverkehr soll nun das entsprechend hohe Verkehrsaufkommen entflochten und beruhigt werden. «Der «Quartierplan Spiss» verlangt den Einbahnverkehr», sagt Gemeindepräsidentin Romy Biner-Hauser. Dies bedarf einiger Korrekturen und Anpassungen, so auch bei den beiden bestehenden Brücken. Diese führen über die «Vispa» und verbinden die beiden besagten Strassen bereits jetzt. Die genaue Verkehrsführung werde derzeit von den Experten erarbeitet, sagt Biner-Hauser. Dabei gilt

dem Vernehmen nach ein Szenario aber als sehr wahrscheinlich: Fahrzeuge aus Richtung Täsch würden wie bis anhin auf der «Spissstrasse» nach Zermatt gelangen. Wer aber künftig talauswärts fährt, benutzt die bis anhin nur für Anwohner zugelassene «Vispastrasse» am rechten Ufer der «Vispa». Dafür aber muss diese insgesamt zweimal überquert, sprich über zwei Brücken gefahren werden. Diese müssten dafür angepasst werden. Denn: Bei einer handelt es sich um eine reine Fussgängerbrücke und sie

müsste sicherlich neu gebaut werden. Die andere hingegen ist bereits eine Strassenbrücke, müsste aber gegebenenfalls verändert werden.

Nächstes Jahr wird informiert

Dabei ist auch der Hochwasserschutz ein Thema. «Es darf sicher keine neue «Schwachstelle» entstehen», sagt der Wasserbauingenieur bei der Dienststelle für Mobilität Thomas Schneider. «Damit eine neue Brücke seitens der kantonalen Behörden akzeptiert werden kann, ist im Rahmen des Projekts eine Neubeurteilung der Gefahrenkarte notwendig. Demnach muss aufgezeigt werden, dass mit dem Vorhaben die aktuelle Gefahrensituation in einem Wohngebiet nicht verschlechtert wird», sagt er. Das Werk müsse so konzipiert sein, dass das bestehende Hochwasserprofil der «Vispa» durch die baulichen Massnahmen nicht eingeeengt werde und auch die Zufahrt am Gewässer müsse gewährleistet sein. Über den aktuellen Stand der Dinge bezüglich der neuen Verkehrsführung will Gemeindepräsidentin Biner-Hauser nach eigenen Angaben die Anwohner und Bodeneigentümer Anfang nächsten Jahres informieren. ■ **Peter Abgottspon**

Busverbindung für Schüler, Pendler und Wanderer

Raron Die neue Busverbindung zwischen St. German und Raron eröffnet der Region einige Möglichkeiten. Profitieren können vor allem Schüler, Pendler und Wanderer.

Ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember verkehren die Busse von St. German nicht mehr nach Visp, sondern nach Raron. 13 Mal hoch und runter fahren die Busse von Region Alps dann. Bei der Gemeinde Raron verspricht man sich viel von diesem neuen Angebot. «Wichtig ist für uns in erster Linie, dass St. German besser mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen wird», sagt der zuständige Gemeinderat Fredy Burgener. «Mit 13 Kurspaaren an Wochentagen

und sieben an den restlichen Tagen können wir künftig deutlich mehr Verbindungen nach St. German anbieten.» Davon, so Burgener, würden verschiedene Zielgruppen profitieren. «Neu wird es für Pendler möglich sein, den ersten Zug von Visp Richtung Bern zu erreichen», so der Gemeinderat. «Zudem werden sämtliche Schülerkurse künftig bis zum Schulhaus fahren.» Die Kurse von und nach St. German sind zudem auf den weiteren Regionalverkehr von Region Alps abgestimmt. «Das bedeutet zum Beispiel, dass direkte Busanschlüsse zum Altersheim in Steg bestehen», erklärt Burgener. «Damit vor allem auch ältere Menschen davon profitieren können, wird für die Kurse ein vollständig neuer Niederflerbus angeschafft, der einen leichten Einstieg, auch für Rollstuhlfahrer, ermöglicht.»

Doch nicht nur die einheimische Bevölkerung soll von dem neuen Angebot profitieren können.

Wanderer als Zielgruppe

Durch die zusätzlichen Verbindungen nach St. German will man im Rilkedorf auch vermehrt Wanderer anziehen. «In der Region gibt es sehr schöne Wanderwege», sagt Gemeinderätin Christine Bregy-Lochmatt. «Diese bieten sich nicht zuletzt auch im Winter an, da das Gebiet fast ganzjährig schneefrei ist.» Bregy-Lochmatt hofft, dass die zusätzlichen Kurse nach St. German das Wanderangebot in der Region künftig aufwerten. Die Fahrt von Visp via Raron nach St. German und umgekehrt dauert dabei ab dem Fahrplanwechsel rund drei Minuten länger als bisher. ■ **Martin Meul**

Albinen setzt Zahlungen an Torrentbahnen aus



Damit wieder Geld an die Torrentbahnen fliesst, müssen Nachweise erbracht werden, dass Leukerbad seinen Teil der Abmachung einhält. Foto Leukerbad Tourismus

Albinen/Leukerbad Die Gemeinde Albinen hat eine Zahlung an die Torrentbahnen AG blockiert, weil Nachweise für die Zahlungsbedingungen fehlen. Aufforderungen, diese Nachweise zu liefern, blieben bislang unbeantwortet.

Die «My Leukerbad AG», das Firmenkonstrukt, in dem die Torrentbahnen aufgehen sollen, ist derzeit auf der Suche nach finanziellen Mitteln, um die sich im Bau befindliche Beschneigungsanlage auf der Torrent zu finanzieren. Fast 1,5 Millionen Franken fehlen noch.

Zahlung unter Bedingungen

Derweil scheint man es aber nicht besonders eilig zu haben, bereits zugesicherte Gelder in die Bilanz des Unternehmens aufzunehmen. Konkret geht es um die von der Gemeinde Albinen zugesicherten Beiträge an die Sanierung der Torrentbahnen. Mittels Urversammlungsentscheid vom 27. Oktober 2016 hatte Albinen einen Betrag von maximal 500 000 Franken zur Rettung der Bahnen zugesagt. Allerdings knüpfte die Urversammlung diese Aktienkapitalzeichnung an die Bedingung, dass die Gemeinde Albinen jeweils 15 Prozent des Betrages zahlt, den die Einwohnergemeinde Leukerbad als Aktienkapital zeichnet. Anfang Dezember 2016 überwies die Gemeinde Albinen die erste Tranche von 100 000 Franken an die Torrentbahnen. Gemäss dem Urversammlungsentscheid hätte die Gemeinde Leukerbad daher 666 666 Franken einzahlen müssen. Doch genau hier liegt der Knackpunkt.

Nachweise fehlen

Denn für die entsprechende Aktienkapitalzeichnung der Einwohnergemeinde Leukerbad fehlen die offiziellen Belege. Wie aus einem Schreiben des Albiner Gemeinderats vom 4. August 2017, das in der neusten Ausgabe von «Albinen aktuell» abgedruckt ist, hervorgeht, wartet Albinen bis heute auf die Einzahlungsbestätigung der Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG und der bei der Kapitalerhöhung federführenden Walliser Kantonalbank (WKB). Der Leukerbadner Gemeindepräsident Christian Grichting teilte lediglich mit, dass «die Gemeinde Leukerbad bis Ende 2016 rund 1,2 Millionen Franken an diversen Leistungen zur Rettung der Torrentbahnen-Sanierung und Beschneigung vorgeschossen» habe und dass dieser Betrag bei den folgenden Kapitalerhöhungen in Aktienkapital umgewandelt werde.

«Ungenügender Nachweis»

«Diese Antwort ist für uns jedoch weder rechtsgenügend noch ausreichend klar und verbindlich», schreibt dazu der Gemeinderat von Albinen. «Insbesondere müssen wir davon ausgehen, dass die Einwohnergemeinde Leukerbad bis dato keine Einzahlungen auf das entsprechende Aktienzeichnungskonto der WKB geleistet hat.» Aus

diesem Grund sah man sich in Albinen gezwungen, erneut nachzufragen, um welche «diversen Leistungen» es sich konkret handle. In Albinen wartet man allerdings bis zum heutigen Tag auf eine Antwort auf die zweite Anfrage an die Gemeinde Leukerbad.

Zahlung der zweiten Tranche ausgesetzt

Das Resultat dieser Funkstille im Bäderdorf ist, dass die Gemeinde Albinen die 2017 budgetierte, zweite Aktienkapitaltranche von 200 000 Franken bis dato nicht überweisen konnte. Gemeindepräsident Beat Jost bedauert die Situation: «Dem Gemeinderat sind die Hände gebunden. Er kann nicht anders, als den klaren wie strikten Urversammlungsbeschluss zu respektieren und korrekt umzusetzen.» In Albinen ist man jedoch zuversichtlich, dass die offenen Fragen in den nächsten Wochen geklärt werden können. Daher wurden die 200 000 Franken Aktienkapitalbeteiligung auch vorsorglich ins neue Budget 2018 transferiert. Doch was, wenn die erforderlichen Belege aus Leukerbad nicht geliefert werden? Beat Jost sagt dazu: «Dann wird die Urversammlung allenfalls entscheiden müssen, ob sie einem abgeänderten Beschluss mit weniger zwingenden Zahlungsaufgaben zustimmen will.» Eine schriftliche Anfrage seitens der RZ an die Gemeinde Leukerbad, wie man den Sachverhalt im Bäderdorf sehe, blieb bis Redaktionsschluss unbeantwortet. ■

Martin Meul

-27%
2.15
 statt 2.95
Emmi Chäsplättli
 45% F.i.T. 100 g

-31%
1.75
 statt 2.55
Agri Natura Delikatess-Fleischkäse
 geschnitten, 100 g

2.-
 statt 2.55
Agri Natura Schweinskoteletts
 100 g

Ab Mittwoch
Frische-Aktionen

-30%
6.90
 statt 9.95
Erdnüssli
 Ägypten, kg

-40%
1.90
 statt 3.20
Clementinen
 Spanien, kg

3.45
 statt 4.50
Floralp Rahmdosen
 div. Sorten, z.B. Halbrahm ohne Zucker, 250 g

6.95
 statt 8.95
Findus Schlemmerfilet Bordelaise
 400 g

Volg Aktion

Montag, 27.11. bis Samstag, 2.12.17

6.95
 statt 9.-
Camille Bloch Schokolade
 div. Sorten, z.B. Praliné-Stängel, 10 x 23 g

14.95
 statt 18.80
Médaille d'Or Kaffee
 div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 g

7.45
 statt 12.45
Tempo Papiertaschentücher
 div. Sorten, z.B. Classic, 42 x 10 Stück

-40%

9.20
 statt 11.50
Ültje Apéro
 div. Sorten, z.B. Deluxe-Mix, 2 x 150 g

3.10
 statt 3.90
Thomy Senf
 div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g

8.40
 statt 12.60
Pepita Grapefruit
 6 x 1,5 l

9.95
 statt 12.80
Feldschlösschen Original
 10 x 33 cl

15.90
 statt 19.90
Stella d'Oro
 Negroamaro Barrique IGT Superiore, Italien, 75 cl, 2014

-49%
19.95
 statt 39.80
Omo
 div. Sorten, z.B. Pulver Active, Box, 2 x 35 WG

-33%
9.50
 statt 14.25
Sheba
 div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 3 x 6 x 50 g

Jetzt mit Volg-Treueaktion profitieren!
Tefal

8.95
 statt 10.60
CAILLER SCHOKOLADE
 div. Sorten, z.B. ass. 4 x 100 g, Milch und Milch-Nuss

9.20
 statt 11.50
FREXENET CARTA NEVADA
 Semi Seco, 75 cl

19.95
 statt 26.35
CALGON
 div. Sorten, z.B. Pulver 2 in 1, 2, 178 kg

7.90
 statt 9.30
RANIERI OLIVENÖL
 extra vergine, 5 dl

9.30
 statt 10.95
KÄGI BUTTERBISCUITS
 3 x 200 g

6.50
 statt 8.50
WC ENTE
 div. Sorten, z.B. Marine 5 in 1 Original, Gel, 2 x 750 ml

19.95
 statt 35.30
FINISH QUANTUM
 div. Sorten, z.B. Powerball Tabs, 52 WG

In kleineren Volg-Verkaufsstellen evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch.
 Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.
 Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und freundlich **Volg**

Impressum
Verlag
 alpmedia AG
 Pomonastrasse 12, 3930 Visp
 www.1815.ch
 info@rz-online.ch

Redaktion /
Werbung / Sekretariat
 Telefon 027 948 30 10
 Fax 027 948 30 31

Abo / Jahr
 Schweiz: Fr. 90.- / exkl. MwSt.
 19. Jahrgang

Auflage
 beglaubigt (WEMF)
 41 558 Exemplare (Basis 17)

Redaktion
 Walter Bellwald (bw)
 Chefredaktor
 Simon Kalbermatten (ks)
 Stv. Chefredaktor
 Frank O. Salzgeber (fos)
 Martin Meul (mm)
 Peter Abgottsporn (ap)

Werbung
 Claudine Studer
 (Geschäfts-/Produktionsleiterin)
 Nicole Arnold
 (Stv. Produktionsleiterin)
 Olivier Summermatter
 Dagmar Vouillamoz

Produktion
 Patrick In-Albon
 Barbara Seiler

Administration
 Jennifer Studer
 Sibylle Schmid

Freie Mitarbeiter
 Raniero Clausen
 Christian Zufferey
 Eugen Brigger
 Vera Rittiner
 Vanessa Mercuri
 Benny Wyssen

Inserateannahme
 bis Dienstag 11.00 Uhr
 werbung@rz-online.ch



RZ
RhoneZeitung
 www.1815.ch

Saas-Balen investiert

Saas-Balen An der Urversammlung am 7. Dezember entscheidet Saas-Balen über die Einführung eines Lärmbekämpfungs- und Verkehrsregelungsreglements. Daneben wird auch über die Sanierung des Friedhofs und der Strassenlampen abgestimmt.

Saas-Balen will neu ein Reglement über die Lärmbekämpfung und die Verkehrsregelung einführen. Das Reglement liefert der Gemeinde eine Grundlage, um im Falle von Missbrauch etwas unternehmen zu können. «Wenn jeder den gesunden Menschenverstand benützt, so muss so ein Reglement gar nie angewendet werden. Wir müssen aber im Notfall eine Handhabe haben», erklärt Konrad Burgener, Gemeindepräsident von Saas-Balen. Genehmigt die Urversammlung in Saas-Balen am 7. Dezember das vorliegende Reglement, so tritt es nach Homologation durch den Walliser Staatsrat per sofort in Kraft.

Aufwertung des Friedhofs

Ein weiteres Traktandum an der Urversammlung ist die Sanierung des Friedhofs. «Wir wollen ihn aufwerten und einladender gestalten, denn der Friedhof ist ein Aushängeschild der Gemeinde», betont Burgener. Besucher, welche die berühmte Barockkirche in Saas-Balen besichtigen, kommen automatisch auch am Friedhof vorbei. Durch die Zunahme von Urnengräbern, die weniger Fläche benötigen, entsteht jetzt mehr Raum auf dem Friedhof. Dies lässt Gestaltungsspielraum. Burgener könnte sich vorstellen, den zusätzlichen Platz mit einer Skulptur oder einem Brunnen aufzuwerten. Daneben wird der Fried-



Der Friedhof Saas-Balen soll aufgewertet werden.

hof neu auch mit Strom versorgt, damit ein Beleuchtungskonzept realisiert werden kann. Die Einheitlichkeit der Holzkreuze und der Gräber bleibt erhalten. Budgetiert sind für die Aufwertung des Friedhofs etwa 140 000 Franken.

Neue LED-Strassenbeleuchtung

Im Laufe der nächsten Jahren rüstet Saas-Balen seine Strassenlampen mit LED-Licht aus. «Das ist keine Wunsch-, sondern eine Mussinvestition», sagt Burgener, müssten doch die alten Quecksilberdampflampen nach und nach ersetzt werden. Die Gemeinde will diese Investition auf mehrere Jahre verteilen. «Zuerst werden defekte Lampen ersetzt und zusätzliche Strassenlampen dort aufgestellt, wo noch keine existieren. Für das nächste Jahr sind dafür 100 000 Franken vorgesehen. ■

Frank O. Salzgeber

Neuer Bahnhof in Kalpetran

Embd/Kalpetran Im nächsten Jahr wird der Bahnhof in Kalpetran technisch erneuert und behindertengerecht umgebaut.

Bis Ende 2023 müssen alle 1800 Schweizer Bahnhöfe behindertengerecht umgebaut sein. Im Zuge dieser Anpassung startet die MGBahn im nächsten August mit Erneuerungsarbeiten im Bahnhof Kalpetran. So entstehen neu zwei durchgehende Aussenperrons, die für mehr Komfort beim Ein- und Aussteigen sorgen. Das jetzige Bahnhofsgebäude wird abgerissen und ersetzt durch ein Wartehäuschen sowie eine Technikkabine mit der gesamten Stellwerktechnik. Nach Auskunft von Jan Bärwalde, Mediensprecher der MGBahn, wird nämlich die gesamte Bahntechnik ersetzt. Das bedeutet: neue Schienen, Schwellen, Weichen, Fahrleitungen und ein neues Stellwerk. Voraussichtlich beginnen die Bauarbeiten beim Bahnhof Kalpetran Ende August 2018. In Betrieb genommen wird der neue Bahnhof 2019. Die Investitionskosten belaufen sich auf rund 12 Millionen Franken. ■

fos



Kalpetran erhält einen neuen Bahnhof.

Foto zvg

Diese Woche auf rotv



RZ
Magazin

Hand-Werk-Markt Brig

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00
So 19.00 · 21.00

Am Hand-Werk-Markt in der Briger Simplonhalle zeigen über 30 Aussteller ihre selbst angefertigten Kunstwerke wie Weihnachtsdekorationen, Holzarbeiten und vieles mehr.



RZ
Magazin

Dorfserie St. Niklaus

Do, Sa, Mo 19.00 · 20.00 · 21.00
So 19.00 · 21.00

Jedes Jahr zur Adventszeit verwandelt sich der Kirchturm von «Zaniglas» in einen riesigen Nikolaus, der es sogar ins «Guinness Buch der Rekorde» schaffte.



bergluft
Das Walliser Höhenmagazin

Neue Sesselbahn in Eischoll

Do, Sa, Mo 19.40 · 20.40 · 21.40
So 19.40

Nach über vierzig Betriebsjahren wurde die Sesselbahn in Eischoll diesen Sommer durch eine neue Anlage ersetzt. Kurz vor der Eröffnung Mitte Dezember gibt es noch viel zu tun.



Walliser Sagen

Mit Leander Meichtry

Fr 19.40 · 20.40 · 21.40
So 20.40

Der Leuker Sagenzähler Leander Meichtry weiss die Zuschauerinnen und Zuschauer mit seinen Sagen zu fesseln. Ein schauriges Unterhaltungsspektakel.

OTTO'S



SPORT OUTLET

GROSSE MARKEN KLEINE PREISE.

GAMSEN

Alte Landstrasse 3 | 027 921 64 47
Montag – Donnerstag, 9.00 – 18.30 Uhr
Freitag, 9.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 17.00 Uhr OTTOS.CH

GIRO



Giro Index

69.-

Konkurrenzvergleich
109.-



- 1 Head Supershape i. Speed inkl. Head PRX 12
- 2 Head Supershape i. Magnum inkl. Head PRD 12
- 3 Völkl Racetiger SL UVO inkl. rMotion2 12 GW Race
- 4 Atomic Redster S9 inkl. Atomic X12 TL
- 5 Salomon X-Race SC inkl. Salomon XT12
- 6 Rossignol Hero Elite HP Konect + inkl. Rossignol NX 12



Salomon X Pro 100
Skischuh Herren,
Gr. 25,5-30

299.-
Konkurrenzvergleich
399.-



Salomon X Pro 120
Skischuh Herren,
Gr. 26-30,5

379.-
Konkurrenzvergleich
549.-



Salomon X Pro 90
Skischuh Damen,
Gr. 22-27,5

329.-
Konkurrenzvergleich
449.-



Salomon X Pro 70
Skischuh Damen,
Gr. 25-27,5

259.-
Konkurrenzvergleich
329.-

Schenken Sie ein WB-Abonnement

und wir schenken Ihnen eine Coop-Geschenkkarte im Wert von Fr. 50.-

***Mein Geschenk:**
Coop-Geschenkkarte
im Wert
von Fr. 50.-

Walliser
☆☆ Bote 1815.ch*

Bitte senden Sie ein Jahres-Abo des «Walliser Boten» an:

Print Fr. 391.- Online Fr. 289.-

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Abo-Beginn: _____

Die Rechnung und die Geschenkkarte
senden Sie an meine Adresse:

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Geburtsdatum: _____

Dieses Angebot ist gültig bis 31.12.2017. Preise inkl. MwSt. und Lieferung im Inland. **Bestellungen online unter www.1815.ch/geschenkaboo oder T 027 948 30 50 oder per Post an: Mengis Druck und Verlag AG, Pomonastrasse 12, 3930 Visp** * Der Versand der Prämie erfolgt nach Zahlungseingang. Der/Die Beschenkte oder eine in Ihrem Haushalt lebende Person darf in den letzten 12 Monaten kein Abonnement des «Walliser Boten» bezogen haben.



Das Fest der Stromverbraucher

Region Die Weihnachtsdekorationen kosten die Gemeinden Geld. Aber kaum jemand weiss wie viel. Ein Budget gibt es oft nur, wenn neue Beleuchtungskörper angeschafft werden.

Diese Woche wird in vielen Oberwalliser Gemeinden die Weihnachtsbeleuchtung montiert. Grundsätzlich soll sie ab dem 1. Advent bis zum 6. Januar die dunkle Jahreszeit erhellen. Manchmal aber auch länger – etwa im Bäderdorf Leukerbad. «Weil die Russen später Weihnachten feiern, bleibt die Dekoration bei uns bis zum 20. Januar hängen», erzählt Jean-Claude Griching vom Werkhof, der mit seinem Team über das ganze Dorf verteilt etwa 60 Beleuchtungskörper montiert. Diese dürften die Gemeinde zwischen 70 000 bis 80 000 Franken gekostet haben, schätzt er. Seit jedoch auf LED-Technik umgestellt wurde, entfällt der regelmässige Unterhalt, wobei allein das Auswechseln durchgebrannter Glühbirnen jeweils zwischen 1000 und 1500 Franken gekostet hat.

Stromrechnung über Strasse

Kaum einer Gemeinde ist jedoch bekannt, wie viel Strom die Beleuchtungskörper verbrauchen. «Sie werden über die öffentliche Strassenbeleuchtung abgerechnet», teilt etwa Franziska Wenger, Gemeindeschreiberin von Fiesch, mit. Die Weihnachtssterne, die in Fiesch von Gemeindearbeitern montiert werden, sind schon älter und abgeschrieben – für nächstes Jahr plant die Gemeinde aber ein neues Konzept für die Weihnachtsbeleuchtung, wofür 80 000 Franken ins Budget aufgenommen wurden. Ein neues Konzept soll



In Naters wurde diese Woche die Weihnachtsbeleuchtung montiert.

nächstes Jahr auch für Gampel ausgearbeitet werden, unter anderem um die Dekorationen zu vereinheitlichen, namentlich in den durch die Fusion vereinigten Dorfschaften Niedergampel und Bratsch. Mit einem Aufwand von rund 15 000 Franken wurden in den vergangenen Jahren aber schon Glühbirnen durch LED ersetzt.

Strom sparen dank LED

«Rund 50 000 Franken budgetiert auch die Gemeinde Naters, davon etwa 40 000 Franken in die Beleuchtung, einschliesslich deren Unterhalt, und 10 000 Franken in den übrigen Zierschmuck», weiss zudem Franz-Stefan Meichtry, Tiefbauverwalter der Gemeinde Naters. Ebenso wie in Brig-Glis, Ried-Brig und Termen wird die Strassenbeleuchtung von Mitarbeitern der EnBAG montiert,

wo die Leuchten das Jahr über eingelagert sind. Für den Zierschmuck, etwa an Weihnachtsbäumen, bietet Naters lokale Installateure auf, jeweils abwechslungsweise in einem regelmässigen Zyklus. Wie viel Strom die Weihnachtsbeleuchtung aber verbraucht, können aber weder Franz-Stefan Meichtry noch Sandro Mutter, Leiter der Technikabteilung der EnBAG, beantworten. Mutter sagt nur: «Wir stellen den Gemeinden den gesamten Stromverbrauch für die Strassenbeleuchtung in Rechnung.» Bekannt sein dürfte einzig, dass die LED-Lichter etwa zehnmal weniger Energie verbrauchen als herkömmliche Leuchten. «Bezogen auf die rund 2600 Leuchten allein in Naters spart die Gemeinde über die gesamte Weihnachtszeit hinweg etwa 8000 Kilowattstunden Energie ein», ergänzt Sandro Mutter. ■

Christian Zufferey

Staatsrätin im Jass-Fieber

Saas-Almagell Am vergangenen Wochenende fanden im Hotel Wellness Spa Pirmin Zurbriggen die Dreharbeiten für die kommenden vier «Samschtig-Jass»-Sendungen statt.

Als prominente Jasser waren Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten, Skilegende Pirmin Zurbriggen, der ehemalige Fussballer Georges Bregy und Schwester Chiara eingeladen. Durch das Programm führte Reto Scherrer, der seit Anfang September die Sendung moderiert. Das SRF-Team drehte nicht nur im Hotel, sondern auch beim Feegletscher (mit dem Männerchor Heimweh), sowie auf Furggstalden und Kreuzboden, wo Z'Hansrüedi auftrat. Weiter dabei waren die Ländlerkapelle «Walliser Örgeler» und die «Schweizer Kiddies». Die Sendungen werden am 2., 16. und 23. Dezember sowie am 6. Januar 2018 jeweils um 18.45 Uhr auf SRF 1 ausgestrahlt. ■ rz



Moderator Reto Scherrer mit Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten.

Foto zvg

Leserbrief zum Artikel «Hund in Gliser Wohnung zum Sterben zurückgelassen?»

Verantwortungslos!

Das qualvolle Leiden des Hundes, der vor einem Monat in einer Wohnung an der Wierystasse in Brig-Glis gedankenlos zurückgelassen wurde und elendiglich verenden musste, gibt mir zu denken. Was geht in so einem Menschen vor, der ein Tier auf so elende Art und Weise verrecken lässt? Ist dieser Mann noch ganz bei Trost? Dass die stellvertretende Kantonstierärztin beim Anblick des toten Tieres schockiert war, spricht Bände. Vielleicht sollte man dem Hundehalter einmal die Bilder des toten Tieres vor Augen führen, damit er sieht, was er angerichtet hat. Ich hoffe, dass sich ein solcher Fall nicht noch einmal wiederholt und der Täter früher oder später zur Rechenschaft gezogen werden kann. ■

Verena Zurbriggen, Ried-Brig

Günstige Drucksachen

Gratis-Visitenkarten*

für alle Zaniglasini

(inkl. Herbrigen, Mattsand, Breitmatten usw. usf.)
 *100 Ex. mit Werbung auf der Rückseite
 *gültig bis 8.12.17 mit gelieferter Druckvorlage

Werz Kommunikation



Hans Werz
 Mattsand 63
 3927 Herbrigen
 hans.werz@freesurf.ch
 www.werz.ch

Adventsmarkt

Samstag 2. Dezember 2017
Von 9.00 bis 17.00 Uhr durchgehend geöffnet! Ganzer Tag Glühwein!

Nur heute: Die neuen Miele Stand Kaffeemaschinen CM 5 mit 25% Einführungsrabatt!

Nur heute: Miele Pfannenset für Induktion statt: 490.– nur: 390.–

Nur heute: Miele Staubsauger C1 + C2 mit 1600 Watt ab 249.– statt 385.–


Auf alle Miele Haushaltgeräte 20% Zusatzrabatt, inkl. gratis Lieferung!
 3 Jahre Garantie



Walch Miele Competence Center
 Oberwallis
 Tel. 027 956 13 60
www.walchmaschinen.ch

Osteopathie | Akupunktur
 Physiotherapie | Lymphdrainage

THERAPIE BRANTSCHEN



Brantschen Paul
 dipl. Physiotherapeut | Osteopath D. O.

Heldner Oliver
 dipl. Physiotherapeut | dipl. Akupunkteur

Haus Princess/Eye | 3924 St. Niklaus
 +41 (0)27 956 35 25 | www.therapie-brantschen.ch

Wir tun etwas für Deine Fitness!

Topmodernes Gym!
 Top Ausstattung!
 Top Preise!

Fitnessclub St. Niklaus



www.fitnessclub-zaniglas.ch
fitnessclub.zaniglas@gmx.ch

Hundesalon Merlin



Inge Bauer
 dipl. Hundecoiffeuse
 zertif. Dogwellness

Schwiedern 5
 3924 St. Niklaus

...wo Hund sich wohl fühlt.

079 220 63 39
inge.bauer@gmx.ch

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat

Das sind die nächsten Gemeinden

Saas-Grund	7. Dezember 2017
Leukerbad	14. Dezember 2017
Glis, Gamsen, Brigerbad	21. Dezember 2017

Telefon 027 948 30 10, werbung@rz-online.ch



Heute im Fokus: St. Niklaus

Bättlschissie



Foto Tour: Unternehmung Grächen

Der grösste Nikolaus im tiefsten Tal

«In den 1950er- und 1960er-Jahren, als der Tourismus boomte und viele Gäste nach Zermatt oder nach Grächen fuhren, haben einheimische Kinder den ankommenden Touristen viele kleine Sachen zum Kauf angeboten», sagt Marseline Gruber, Präsidentin der Sport- und Kulturkommission von St. Niklaus. Weil diese «Bettelmentalität» nicht überall gern gesehen wurde, bekamen die Zaniglaser den Übernamen «Bättlschissie». Dieser hat sich bis heute gehalten. Heute rühmt sich St. Niklaus als ein aufstrebender Industriestandort, nicht zuletzt deshalb, weil die Scintilla AG, die vor 70 Jahren hier angesiedelt wurde, der wichtigste Arbeitgeber im Dorf und einer der wichtigsten Arbeitgeber der Region ist. Über 400 Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer werden hier beschäftigt. St. Niklaus ist auch ein idealer Ausgangsort zu den Tourismusorten Grächen, Saas-Fee und Zermatt und unterstreicht die wachsende Bedeutung für die Talgemeinde. St. Niklaus selbst hat eine grosse Bergführertradition aufzuweisen. Die Pioniere des Alpinismus werden im Ortsmuseum entsprechend ge-

würdigt. «Hier findet man alle Bergführerbücher, in denen die Namen der heimischen Bergführer aufgeführt sind», erklärt Marseline Gruber. Das Museum ist im sogenannten Meierturm, der früher in Privatbesitz war und den die Gemeinde gekauft hat. Hier ist auch ein kleines Mineralien- und Ortsmuseum untergebracht, in dem die Besucher einen Einblick in das Leben von früher bekommen. Rund 2400 Einwohner und 64 Vereine zählt das Dorf. «Die Zaniglaserinnen und Zaniglaser sind sehr gesellige Leute, die sich auch in der Öffentlichkeit gerne engagieren», sagt Gemeindepräsident Paul Biffiger. Durch

den Bau des 2,3 Kilometer langen Stäggjitschuggetunnels vor neun Jahren sei St. Niklaus auch verkehrstechnisch sehr gut angebunden, so Biffiger. Das Dorf verfügt über eine gute

Infrastruktur und zählt nicht weniger als 31 Weiler. Die grössten davon sind Herbruggen und Gasenried. Der Schutzpatron und Namensgeber des Dorfs ist der hl. Nikolaus. Ihm zu Ehren findet jeweils am Nikolaustag eine Feier statt und der Kirchturm wird für anderthalb Monate in einen grossen Nikolaus verwandelt (s. Interview Kasten rechts). ■ bw

«Die Kinder haben den Gästen kleine Sachen angeboten»

Marseline Gruber, Präsidentin Sport- und Kulturkommission in St. Niklaus

Frau Gruber, was hat es mit dem Einkleiden des Kirchturms in den weltgrössten Nikolaus auf sich?

Das Einkleiden des Kirchturms ist bei uns in Zaniglas mittlerweile Tradition. 1998 haben wir damit angefangen. Dabei wird jeweils zur Adventszeit der 36 Meter hohe Kirchturm in ein Nikolauskostüm gehüllt, das heisst, er wird mit Planen eingekleidet. Es ist eine sehr aufwendige Arbeit. Mit der Aktion «Der grösste Nikolaus im tiefsten Tal der Schweiz» haben wir es sogar ins «Guinness Buch der Rekorde» geschafft.

Der Nikolaus ist nicht nur Namensgeber, sondern auch der Schutzpatron des Dorfs. Wie feiert man den Schutzheiligen?

Der 6. Dezember ist in Zaniglas ein Feiertag. Aber schon Tage vorher ist eine festliche Stimmung im Dorf spürbar. Angefangen mit dem Fest für die Kleinen bis hin zum traditionellen Umgang des Nikolaus im Dorf. Auch die älteren Leute werden vom Nikolaus beschenkt.

Sie haben die Wahl: Welcher Person oder Vereinigung würden Sie gerne einen Lebkuchen oder eine Gretza verteilen?

Ein Lebkuchen geht an die Arbeiter, die den Kirchturm jedes Jahr aufs Neue einkleiden. Das ist eine harte und auch nicht ganz ungefährliche Arbeit. Die Gretza gebe ich niemandem. ■

«Im Wallis hat es Platz für mehrere Wolfsrudel»

Wollerau/Wallis Christina Steiner ist Präsidentin des Vereins CHWolf. Sie spricht über die Wichtigkeit des Wolfs im Wallis und die Sturheit der Walliser Bevölkerung.

Frau Steiner, der Winter steht im Wallis bevor. Was macht eigentlich der Wolf um diese Jahreszeit?
Je mehr Schnee es in höheren Lagen gibt, desto tiefer ins Tal zieht sich das Wild zurück. Der Wolf folgt dem Wild und wird demnach von den Menschen während der Wintermonate auch in der Nähe von Siedlungen gesichtet.

Hält sich der Wolf während des Winters in Walliser Dörfern auf?
Nein, es ist aber möglich, dass er einmal in einem Dorf gesehen wird. Der Wolf ist ein scheues Tier und meidet direkte Begegnungen mit dem Menschen. Was viele nicht wissen, ist, dass er menschliche Infrastruktur nicht meidet.

Was heisst das konkret?
Ein Wolf kann durchaus durch ein

Dorf laufen, wenn es nicht belebt ist; zum Beispiel in der Dämmerung oder in der Nacht. Das kann im Winter vermehrt vorkommen und gehört zu seinem natürlichen Verhalten. Das Ganze hat jedoch nichts damit zu tun, dass der Wolf die Scheu vor dem Menschen verloren hat. Und: Wenn wir in einem Auto sitzen und einen Wolf auf der Strasse sehen, wird das Tier womöglich nicht flüchten, denn ein Auto ist für ihn nicht gleichbedeutend wie ein Mensch.

Der Wolf ist das grösste Raubtier in der Familie der Hunde. Viele Menschen haben Angst vor Wölfen. Verstehen Sie das?

Das kann ich verstehen. Die Menschen kennen den Wolf als Bestie und als gefährliches Wesen. Das beginnt schon im Märchen «Rotkäppchen», wo es um den bösen Wolf geht. Und dann kommt auch noch die lange Zeit hinzu, in der es bei uns keine Wölfe gegeben hat.

Sie sind mehreren Wölfen begegnet. Was haben Sie für Erfahrungen mit dem Wolf gemacht?

In der Schweiz hatte ich leider noch

keine Begegnung mit frei lebenden Wölfen. Einzig im Calanda-Gebiet hörte ich die Wölfe einmal heulen. In anderen Ländern – darunter in den USA und in Deutschland – hatte ich unterschiedliche Begegnungen mit Wölfen. Mehrere Male durfte ich dabei sein, als Wolfswelpen von Hand aufgezogen und sozialisiert wurden. Das waren stets faszinierende Begegnungen. Wolfsfamilien sind nämlich ähnlich wie Menschenfamilien.

Wie bitte?

Ja. Eine Wolfsfamilie besteht aus den Elterntieren, die ihr ganzes Leben zusammenbleiben, wie es im Idealfall auch bei uns Menschen vorkommt, den Welpen und den noch nicht abgewanderten Jungtieren. Das Rudel ist sozial und hält enorm zusammen. Das heisst, die gesunden Tiere kümmern sich auch mal um ein krankes Tier. Das ist sehr beeindruckend.

Der grosse Konflikt zwischen Mensch und Wolf im Wallis ist, dass er Nutztiere reisst, die dann auf brutale Art verenden. Das ist

nicht tolerierbar, einverstanden?

Natürlich ist es nicht schön, wenn Schafe gerissen werden, aber Schafe können geschützt werden. Gibt es trotz Herdenschutz Risse, werden meist bei der Umsetzung der Schutzmassnahmen Fehler gemacht. Ich nenne dazu ein Beispiel.

Bitte.

Auf einer Alp wurde eine Schafherde nachts eingezäunt und von vier Hunden bewacht. Eine Seite wurde jedoch nicht eingezäunt, weil ein Bach eine natürliche Grenze bildete.

Die Schafe gingen in der Nacht nicht über den Bach, für den Wolf war es jedoch einfach, über den Bach zur Herde zu gelangen. Solche Fehler im Herdenschutz nutzt der Wolf aus.

«Der Wolf hat ein Recht auf ein Leben»

Warum haben die Herdenschutzhunde nicht eingegriffen?

Die Herdenschutzhunde haben in diesem Fall zu spät reagiert. Da der Bach laut rauschte und Gegenwind herrschte, konnten sie den Wolf erst spät hören und wittern. Zudem war der Nachtpferch viel zu gross, so dass die Schafe und Hunde weit verstreut waren.

Vier Herdenschutzhunde konnten einen Wolfsangriff nicht verhindern. Demnach ist der Herdenschutz grandios gescheitert.

Das stimmt nicht. Hier haben die Hirten Fehler gemacht. Dank der Hunde hat es nicht noch mehr tote Schafe gegeben. Überall, wo der Herdenschutz richtig und gut eingesetzt wird, funktioniert er auch. Zudem dürfen wir nicht vergessen, dass ein Wolfsriss nicht die häufigste Ursache ist, wenn Schafe verloren gehen oder verenden.

Sondern?

Während eines Sommers sömmeren in der Schweiz circa 250 000 Schafe auf unterschiedlichen Alpen. Früher überlebten 10 000 Schafe die Sömmernung nicht. Heute sind es dank des Herdenschutzes «nur» noch 4000 bis 5000 Schafe, die auf den Alpen verenden. Sie sterben durch Krankheiten, durch Stein- oder Blitzschläge, Abstürze oder verhungern im Schnee. Der Wolf reisst eine Minderheit dieser Schafe.

Was heisst das konkret?

Er reisst pro Jahr in der Schweiz durchschnittlich 200 Schafe.

Ein Grossteil der Walliser Bevölkerung sieht in der Wolfsdebatte nur eine Lösung: den Abschuss.



Zur Person

Vorname Christina **Name** Steiner
Geburtsdatum 26. April 1964 **Beruf** Tierpflegerin **Funktion** Präsidentin Verein CHWolf



Fotos CHWolf.org

Nachgehakt

- Wölfe gehören ins Wallis. **Ja**
- Die Walliser Schäfer tun zu wenig, um ihre Schafe zu schützen. **Ja**
- Der Wolf ist mein Lieblingstier **Ja**
- Der Joker darf nur einmal verwendet werden.

Das Problem wird dadurch nur kurzfristig gelöst. In der Region, in der der Wolf geschossen würde, wäre es wohl einen Moment lang ruhig, doch irgendwann wird der nächste Wolf einwandern und alle stehen wieder am Anfang. Es ist nur eine Zeitfrage, bis der nächste Wolf in den Walliser Wäldern ist. Zudem wird ein Wolf nicht so schnell geschossen.

Das heisst, der Walliser denkt nicht langfristig?

Die Walliser müssen lernen umzudenken und aktiven Herdenschutz zu betreiben.

Warum bildet sich Ihrer Meinung nach im Wallis ein derart grosser Widerstand gegen die Herdenschutzmassnahmen?

Es ist wie überall: Sobald etwas mit Aufwand verbunden ist, suchen die Leute nach anderen Lösungen. Es ist einfacher, die Schafe im Frühling auf die Alp zu bringen und zwischendurch nach ihnen zu schauen als aktiven und finanziell aufwen-

digen Herdenschutz zu betreiben. Grundsätzlich geht es darum, dass jeder Tierhalter verantwortlich für sein Tier ist.

Frau Steiner, für wie viele Wölfe hat es im Wallis Platz?

Ein Rudel braucht im Schnitt 200 bis 300 Quadratkilometer. Wenn wir davon ausgehen, dass sich circa zehn Tiere in einem Rudel befinden, hat es im Kanton Wallis bestimmt Platz für drei bis vier Rudel. Eine Studie hat aufgezeigt, dass es in der Schweiz Platz hat für 17 Wolfsrudel.

Weshalb sollten die Walliser mehrere Rudel dulden?

Der Wolf ist ein heimisches Tier und hat – wie jedes andere heimische Tier auch – ein Recht hier zu leben. Wo nimmt sich der Mensch das Recht heraus zu entscheiden, welches Tier eine Lebensberechtigung hat und welches nicht? Nicht zu vergessen ist, dass

der Wolf einen positiven Einfluss auf unser Ökosystem und auf unseren Wildbestand hat. Denn: Der Wolf reisst vor allem altes, krankes und schwaches Wild, demnach können sich Krankheiten durch seine Anwesenheit kaum ausbreiten, denn die Tiere werden vorgängig vom Wolf eliminiert.

Ist das nachweisbar?

Ja, wo Wölfe sind, ist das Wild kräftiger und gesünder, das sind Fakten. Genauso wie die Tatsache, dass andere Tiere zurück in die Wälder kommen, wo sich

Wölfe aufhalten. Denn der Wolf lässt Reste seiner Beute im Wald liegen, dadurch entsteht eine Lebens-

grundlage für andere Tiere. Weiter zersetzen Bakterien und Pilze das restliche tote Material, dadurch entsteht wiederum nährstoffrei-

che Erde, wovon die Pflanzen profitieren. Das ist ein Kreislauf, der funktioniert, wenn Wölfe in unseren Wäldern sind.

Verhalten sich die Walliser in der ganzen Wolfsdebatte anders als die Restschweizer?

Ja. Sie sind ein bisschen sturer (lacht). Meine mehrjährige Erfahrung zeigt, dass es im Bündnerland viel einfacher ist, die Leute vom Herdenschutz zu überzeugen. Die Walliser pochen immer wieder auf die Tradition.

Auf die Tradition?

In den vergangenen 100 Jahren gab es bei uns keine Wölfe. Die Schafe konnten sich unbeaufsichtigt den ganzen Sommer in der Natur aufhalten. Doch das ist nun vorbei. Die Tiere müssen geschützt werden. Nun gilt es, dass der Mensch umdenkt. ■ **Simon Kalbermatten**

«Der Wolf ist wichtig für das Ökosystem»

SKI- UND SNOWBOARD-VERMIETUNG



famigros

**10%
Rabatt**

auf die Saisonmiete für alle Famigros-Mitglieder – den ganzen Winter!

famigros.ch/miete
Dabei sein und profitieren!

**Simplon
Center**

Kantonsstrasse 58
3902 Brig-Glis

SPORTXX
MIGROS

▶ Online-Reservierung schnell und einfach unter sportxx.ch/rental

1./2. DEZEMBER 2017:

PREMIERE

BLACK & WHITE TAGE
BEI IHREM
SUBARU-VERTRETER.



NEW: SUBARU XV 4x4 AB FR. 25'825.- UND IMPREZA 4x4 AB FR. 24'150.-.

Sicherheit ohne Aufpreis.

Symmetrical 4x4
Boxermotor
EyeSight Fahrerassistenz-System
Advanced Safety Package ¹
Lineartronic



Wir laden Sie herzlich ein, die Black & White Stars von Subaru zu entdecken. Mit den besten Sicherheitssystemen ihrer Klasse. Zum Beispiel: 84% weniger Auffahrunfälle dank EyeSight². Der neue Subaru XV 4x4 und der neue Impreza 4x4. Am 1. und 2. Dezember an den Black & White Tagen bei Ihrem Subaru-Vertreter.

Melden Sie sich jetzt an für eine Probefahrt!

¹Modelle Swiss Plus und Luxury. ²Firmeninterne Untersuchung basierend auf den Daten des japanischen Instituts für Verkehrsunfallforschung und -datenanalyse.

 **SUBARU**
Confidence in Motion

subaru.ch Unverbindliche Preisempfehlung netto inkl. 8% MWST. Preisänderungen vorbehalten. Abgebildetes Subaru-XV-Modell: Subaru XV 2.0i AWD Luxury, Lineartronic, 5-türig, 156 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 159 g/km (35 g/km*), Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 36'425.- (inkl. Metallic-Farbe). Subaru XV 1.6i AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 114 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 145 g/km (32 g/km*), Verbrauch gesamt 6,4 l/100 km, Fr. 25'825.- (Farbe Pure Red, Cool Grey Khaki oder Sunshine Orange). Abgebildetes Impreza-Modell: Impreza 2.0i AWD Luxury, Lineartronic, 5-türig, 156 PS, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂ 159 g/km (35 g/km*), Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 35'900.- (inkl. Metallic-Farbe). Impreza 1.6i AWD Advantage, Lineartronic, 5-türig, 114 PS, Energieeffizienz-Kategorie F, CO₂ 140 g/km (31 g/km*), Verbrauch gesamt 6,2 l/100 km, Fr. 24'150.- (Farbe Pure Red). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 134 g/km. *CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung.

Garage St. Christophe AG, Tel. 027/948 87 66, 3930 Visp

Ans Schenken denken



Foto Unsplash.com/Ben White

THERMALBADEN Zum Verschenken

ONLINE
KAUFEN
brigerbad.ch



BRIGERBAD

1ALBÄDER VON 30° BIS 42° - SAUNAS - DAMPFBÄDER - MASSAGEN - FITNESS - RESTAURANT

SAISON- & JAHRESABO VORVERKAUF

10% RABATT

bis 03.12.2017, erhältlich unter www.belalp.ch

belalp.ch

DAS
PERFEKTE
GESCHENK FÜR
ALLE SCHNEESPORTLER



tag der offenen tür raumbutikk

wann: samstag, 02. dezember 2017
10.00 uhr - 19.30 uhr

wo: raumbutikk by raumlayout
märtrmattenstrasse 5
3930 visp

was: apéro
10% eröffnungsrabatt

raumbutikk by raumlayout
info@raumbutikk.ch
tel 027 558 95 95



R|B RAUMBUTIKK
by raumlayout



accessoires, möbel, textilien



Warmer Wein (mit oder ohne Alkohol)

Zutaten für 4 Personen:

1 Liter	kräftiger Rotwein
150 g	Rohzucker
1	grosse unbehandelte Orange, geviertelt
2	Zimtstangen
3	Nelken
1	Muskat

Zubereitung:

Alles in einer Pfanne unter gelegentlichem Rühren bis vors Kochen bringen. Pfanne von der Platte ziehen, zugedeckt ca. 10 Min. ziehen lassen, nochmals heiss werden lassen, Zimtstangen und Nelken entfernen, in vorgewärmten Gläsern servieren

Tipp: Glühwein ohne Alkohol: Rotwein durch roten Traubensaft ersetzen, Rohzucker weglassen

THS RENOBAD SCHNYDER

RENOVATION VON MATTEN UND RAUEN

- **BADEWANNEN**
- **DUSCHEN**
- **EMAILREPARATUREN**

Auf Totalrenovationen von Badewannen und Duschen erhalten Sie bis 7. Dezember 2017 10% Rabatt.

Alfred und Daniela Schnyder-Roth

027 932 35 45 | 079 372 77 65

www.renobad.ch | sch-alfred@bluewin.ch

Advents Koffermarkt Englischgruss in Brig-Glis

9. und 10. Dezember 2017, 11-17 Uhr

*Adventsbar mit Anbietern von
lokalen Handwerks- und
Bastelarbeiten im weihnachtlich
geschmückten Englischgruss*

*feines Mittagessen und
weihnachtliches Rahmenprogramm*

Basteln mit Kindern

warme Wii in d'ür Waldhütte

Wir freuen uns über Ihren Besuch



BERNINA



BERNINA SHOP
Rhodesandstrasse 11 | 3900 Brig



GLENZ
JOSEF & TÖCHTER
SALGESCH



«3 ENGEL FÜR JOSI» SENDEN
EINE GLENZENDE GESCHENKIDEE

Jetzt online oder persönlich vor Ort aussuchen.

Töchterset
im Online-Shop:
CHF 51.-

JOSEF GLENZ & TÖCHTER AG
Gemistrasse 75
3970 Salgesch
Tel. 027 455 50 75
Fax 027 455 50 40
info@glenz-weine.ch
www.glenz-weine.ch

Spielwaren zu TOP-PREISEN

Puppenwagen
mit Wickeltasche und
Rollkoffer

statt 99.-
netto **79.-***



Schlenker Teddy 70cm
statt 59.- netto **29.90***

Bruder
Claas Axion 950
mit Schneeketten
und Schneefräse

statt 79.- netto **59.-***



Play Doh
Prinzessinen-
Palast
statt 29.90
netto **19.90***

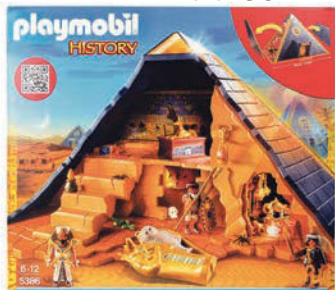


Sylvanian Families
Grosses Spielhaus
3 Story House
Geschenk Set statt 89.-
netto **69.-***



Lustiges Kinderspiel
für 2-4 Spieler statt 27.90 netto **19.90***

Playmobil Pyramide 5386
netto **69.-***



Dazu **GRATIS**
Playmobil Ägypter mit
Feuerballiste 5388
(Wert 13.90)
Playmobil Grabräuber-
Lager 5387 (Wert 24.90)



Lego Technik
Schwerlasthubschrauber
42052

statt 119.- netto **99.-***



Tages-Rabattkarte **10% Rabatt**

10% Rabatt auf allen Artikeln, ausgenommen: Nettopreise, Gutscheine, Gebühren-Kehrichtsäcke, Reparaturen.
Keine Rabattekumulation.

Name _____ Vorname _____

(Bitte Tag ankreuzen)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15
 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

Bitte mit Kugelschreiber ausfüllen. Ausschneiden und ausgefüllt vor dem Bezahlen an der Kasse vorweisen.
Einlösbar an einem Tag nach freier Wahl bis 24. Dez. 2017

Thun • Interlaken
Baby-Rose Heimberg

schaufelberger
für die ganze familie

*NETTO AKTIONSPREISE – Angebote solange Vorrat

8. Dez. OFFEN 8.00 - 18.30 Uhr
Sonntagsverkauf 10.+ 17 Dez 11.00 - 17.00 Uhr

schaufelberger
für die ganze familie

Bälliz 26 • Thun www.schaufelberger-thun.ch

Notruf-Abo mit
Swisscom 3G
jetzt nur
CHF 10.-*



Jeder sollte sich sicher fühlen

Sicherheit im Alltag mit eleganter Notruf-Uhr
Sofortige Hilfe per Knopfdruck
Jederzeit anruf- und lokalisierbar

Weihnachtsangebot

FAMILIE & FREUNDE

Laden Sie bis zu 12 private Kontakte als Helfer ein.
Sofortige Hilfe dank SmartWatcher® App.

✓ jetzt nur **CHF 10.- pro Monat*** statt 15.-

NOTRUFZENTRALE

Direkt mit unserer schweizerischen 24-Stunden
Notrufzentrale verbunden.

✓ jetzt nur **CHF 25.- pro Monat*** statt 29.-

*Spezialangebot erhältlich bis 31. Dezember 2017. Unbegrenzte Notruf-Alarme sowie Empfang von Notruf-Anrufen in der Schweiz. Weitere Details auf www.smartwatcher.com. Auch bei Demenz anwendbar.

Hier erhältlich:

dennda
ORTHOPÄDIE + REHATECHNIK

Bahnhofplatz 1
3930 Visp
Tel. 027 946 30 28
info@dennda.ch

dennda
SANITÄTSHAUS

Furkastrasse 13
3900 Brig
Tel. 027 924 18 10
sanitaetshaus@dennda.ch



SmartWatcher Notruf-Uhr *Das persönliche Weihnachts-Geschenk*

SENSE

Leichte, moderne und unabhängige 3G Notruf-Uhr.

Eingebautes Mikrofon und Lautsprecher, schnelles und präzises Geotracking (funktioniert auch innerhalb von Gebäuden), 1 bis 2 Tage Standby-Zeit und Swisscom SIM-Karte.



CHF 349.-

CHRONO

Professionelle 3G Notruf-Uhr mit Wasserabdichtung (für Bad/Dusche) und lang anhaltendem Akku.

Eingebautes Mikrofon und Lautsprecher, schnelles und präzises Geotracking (funktioniert auch innerhalb von Gebäuden), 2 bis 4 Tage Standby-Zeit und Swisscom SIM-Karte.



CHF 499.-

PEARL

Feminine, zeitlose Analog-Uhr mit Schweizer Ronda Quarz-Uhrwerk und Swarovski Zirkonias.

Sie verbindet sich mit Ihrem Smartphone über Bluetooth (kein Notruf-Abo erforderlich) und ein Alarm kann einfach per Knopfdruck ausgelöst werden.



CHF 279.-

LEHNER⁺
DIREKTVERKAUF

EYHOLZ / VISP VS

**EXTREEMEER
GRIP AUF EIS!**

Unglaublicher Halt bei Eis und Schnee dank
DER ARCTIC GRIP SOHLE.

Testen Sie die Merrell Winterstiefel selbst
auf der Eismaschine in der Filiale Eyholz
**VON DI, 28. NOVEMBER BIS
MO, 11. DEZEMBER 2017!**

MERRELL 


**ARCTIC
GRIP**

Lehner Versand AG
Direktverkauf

Alte Kantonsstrasse 7
3930 Eyholz / Visp

Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr

☎ 0848 840 600
lehner-versand.ch

Einladung

1./2. DEZEMBER 2017:

PREMIERE

WILLKOMMEN ZU DEN
BLACK & WHITE TAGEN



 **SUBARU**
Confidence in Motion

Erleben Sie die **PREMIERE** der neuen
SUBARU-Modelle **XV** und **Impreza**

Freitag, 1. Dezember, von 13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag, 2. Dezember, von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Probefahrten mit den neuen Modellen und Demonstration des X-Mode
- Wettbewerb mit vielen Preisen (ein Black & White MTB im Wert von Fr. 949.–)
- Sonderaktion auf das gesamte SUBARU Zubehör
- Warme Wiii und Apéro mit verschiedenen Köstlichkeiten



Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüßen

TOURISTENHEIM
BERGFREUDE
3954 Leukerbad

Wir suchen pflichtbewusste

Reinigungsfachkraft

die bereit ist, vorwiegend am Sonntag,
unser aufgestelltes Team zu unterstützen.

Per 1. Januar 2018 oder nach Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

info@touristenheim.com
Telefon 027 470 17 61

An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen
Medaillen, Banknoten,
Altgold, Schmuck, Uhren
zum Tageskurs.



**Münzenstube
Thun**

Ladenöffnungszeiten:

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.45 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer +
Martin Ambühl
Ob. Hauptgasse 61
3600 Thun
Tel. 033 222 87 44

Pack Deine Chance und werde jetzt Teil der «Gattlen
Gebäudetechnik Familie» und gib stets dein Bestes
«for the next generation»!

Wir suchen eine/n

Lernenden Kaufmann/-frau (E-Profil)

Neugierig?
Dann bewirb Dich heute noch!

Ansprechpartner:
Gattlen Gebäudetechnik
Jan Gattlen
Wehreyering 45, 3930 Visp
jan@gattlen.ch

Gattlen 
GEBÄUDETECHNIK


AUTO STEG
OCCASIONEN UND EXPORT

An- und Verkauf von Autos
076 445 33 31

www.autosteg.ch | info@autosteg.ch

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?
Wir auch.

kenzelmann.ch +41 27 923 33 33 

JETZT AKTUELL

DEZEMBER 2017

WIENERLI
4ER-PACK STATT 4.40

CHF 3.80



SCHULTERBRATEN
SCHWEIN, PRO KILO STATT 22.-

CHF 17.50



RIPPLI VOM HALS
GERÄUCHT, PRO KILO STATT 21.50

CHF 16.50



METZGEREI-NESSIER.CH

MÜNSTER 027 973 11 21, FIESCH 027 971 11 70



**RUMÄNIENHILFE
WALLIS**

Spendenkonto 19-1527-5
Raiffeisenbank Belalp-Simplon, Naters
www.rumaenienhilfe-wallis.ch

**«Unsere Werbung –
perfekt zugeschnitten
auf Ihr Budget»**

Dagmar Vouillamoz

RZ
Rhonezeitung

1815.ch*

Nehmen Sie mit mir Kontakt auf – ich berate Sie gerne!

T 027 948 30 39 · d.vouillamoz@mengisgruppe.ch · www.mengisgruppe.ch

Generalagentur Oberwallis

Mitarbeiter/in Verkaufssupport & Verantwortlicher Lead- und Mehrkanalmanagement 80-100% (m/w)

Als Qualitätsversicherer und Genossenschaft stehen bei uns Kundinnen und Kunden im Mittelpunkt. Um den Ansprüchen unserer Kundschaft gerecht zu werden, setzen wir auf Fachwissen und Dienstleistungsorientierung.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine selbständige, kontaktfreudige und verkaufsorientierte Persönlichkeit mit viel Eigeninitiative und einem Flair für die digitalen Medien. Als Mitarbeiter Verkaufssupport sowie als Lead- und Mehrkanalmanager erwarten Sie spannende und fordernde Tätigkeiten.

Ihre Aufgaben

- Sie unterstützen unsere Versicherungs- und Vorsorgeberater in fachlicher und organisatorischer Hinsicht.
- Sie sind Bindeglied zwischen den Versicherungs- und Vorsorgeberatern und unseren Fachabteilungen auf der Direktion.
- Sie beraten unsere Kundinnen und Kunden am Telefon und am Empfang.
- Sie erstellen Offerten, verbuchen Anträge und terminieren für unsere Versicherungs- und Vorsorgeberater.
- Sie sind verantwortlich für den Aufbau und die Umsetzung von unserem Lead- und Mehrkanalmanagement.

Ihre Kontaktperson

Die Mobiliar
Generalagentur Oberwallis
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig

Yannic Tannast, Leiter Verkaufssupport
T 027 922 93 11
yannic.tannast@mobiliar.ch

- Sie coachen das Führungsteam und die Versicherungs- und Vorsorgeberater in den gängigen Social Media Instrumenten und sind für den digitalen Auftritt unserer Generalagentur verantwortlich.
- Sie unterstützen und betreuen den Makler- und Brokerkanal unserer GA.
- Sie betreuen und begleiten unsere Lernenden bei der Ausbildung.

Ihr Profil

- Abgeschlossene, kaufmännische Ausbildung und mehrere Jahre Berufserfahrung (vorzugsweise im Versicherungsbereich)
- Verkaufsorientierte Persönlichkeit
- Deutsche Muttersprache und konversationsicher in Französisch und Englisch (Italienisch von Vorteil).
- Grosse Affinität und Verständnis in der Einbindung von digitalen Medien (Internet, Social Media, etc.).

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz in einem jungen, motivierten und dynamischen Team – an zentraler Lage sowie gute Arbeitsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennen lernen. Senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen Sie einfach an.

die Mobiliar

**Ankauf Zinn, Silber,
Gold und Uhren**

Wir kommen zu Ihnen

M. Bader
079 212 31 31
Crans-Montana



RZ

Besuchen Sie
unsere Babygalerie

www.1815.ch

00083

Verwöhn-Oase Wellness Creativ

Naters Mit einem Apéro bedankt sich das Team des Wellness Creativ in Naters bei seiner treuen Kundschaft und heisst dabei auch Neukunden herzlich willkommen.

«Warmä Wii, Stäckli und Läbchüüchu» – mit diesem Adventsapéro bedankt sich das Team des Wellness Creativ am Samstag, 2. Dezember, ab 14.00 Uhr bei seiner Kundschaft für die Treue. Zugleich sind auch Neukunden herzlich eingeladen, das Team um Cornelia Albert und die neue Mitarbeiterin Melanie Michlig näher kennenzulernen.

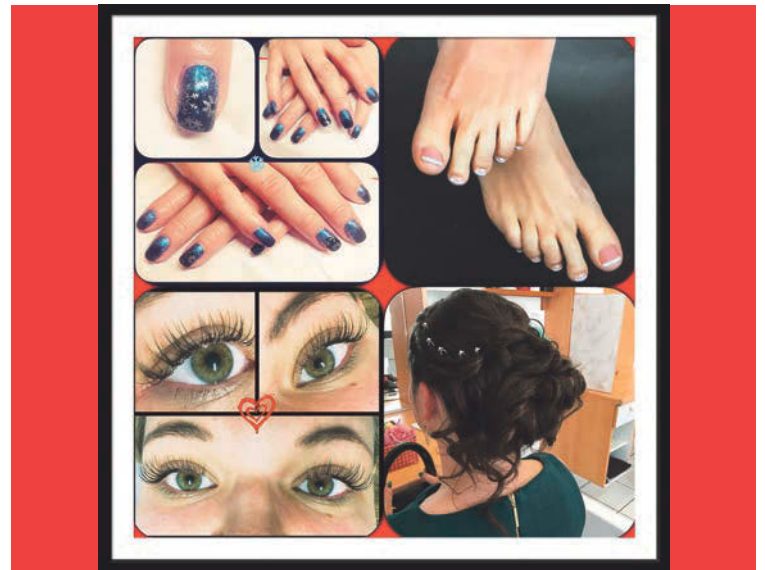
Frisieren und schminken

«Die neue Mitarbeiterin Melanie Michlig ist eidg. dipl. Coiffeuse, Visagistin und Expertin bei Lehrabschlussprüfungen», sagt Cornelia

Albert, die seit 18 Jahren das Wellness Creativ an der Furkastrasse 30 in Naters führt. «Wir freuen uns, Melanie in unserem Team begrüßen zu dürfen.» Das Team des Wellness Creativ frisiert ihre Kunden nach ihren Bedürfnissen und Wünschen und macht auch Hochsteckfrisuren für jeden Anlass. Auch klassische kosmetische Behandlungen und Wimpernverlängerungen werden von uns ausgeführt. Zudem ist das Creativ-Team der richtige Ansprechpartner in Sachen Fuss- und Nagelpflege. Auch ein Solarium steht den Kunden zur Verfügung.

Verwöhnprogramm

«Wir würden uns freuen, am 2. Dezember möglichst viele Kunden an unserem Apéro begrüßen zu dürfen», sagt Cornelia Albert und verweist darauf, dass die Zufriedenheit und das Wohlbefinden



der Kundschaft im Wellness Creativ an erster Stelle steht. «Wir gehen auf die individuellen Wünsche unserer Kunden ein und verwöhnen Sie von Kopf bis Fuss.» Das Wellness Creativ an der Furka-

strasse 30 in Naters ist jeweils von Dienstag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.30 Uhr sowie am Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt sich. ■

Wellness Creativ

Coiffeur / Kosmetik

Albert Cornelia

Tel. +41 (0)27 923 63 73
Furkastrasse 30, 3904 Naters



Links: Tiziana Karlen (Lernende), Romaine Lambrigger, Cornelia Albert und Yasmine Ho-Millius
Rechts: Die neue Mitarbeiterin Melanie Michlig

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

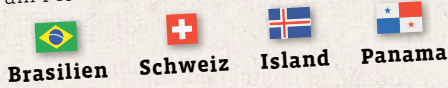


Morgen kennen wir die WM-Gegner



Georges Bregys Traumgruppe

54 Spiele bestritt Georges Bregy für die Schweizer Fussball-Nati. Der Rarner erlebte sein Highlight an der Fussball-WM 1994 in den USA. Für die Schweiz wünscht er sich morgen die Gruppengegner Brasilien, Island und Panama. «An einer WM gegen Brasilien zu spielen, ist ein Traum. Ein Spiel gegen Island hingegen wäre eine tolle Herausforderung», sagt Bregy. Die Gruppenauslosung verfolgt der Rarner morgen am Fernseher mit.



Dominique Cinas Traumgruppe



Dominique Cina trug zwischen den Jahren 1984 und 1987 insgesamt 14 Mal das Shirt der Schweizer Nati. Für die WM 2018 in Russland wünscht er sich Polen, Iran und Saudi-Arabien als Schweizer Gruppengegner. «In dieser Gruppe wäre Platz 1 möglich», sagt er. Unabhängig davon, in welche Gruppe die Schweiz morgen zugelost wird, steht für Cina fest: «Platz 2 und die Achtelfinalquali sind für uns durchaus möglich.»



LOSTOPF 1

- RUSSLAND
- DEUTSCHLAND
- BRASILIEN
- PORTUGAL
- ARGENTINIEN
- BELGIEN
- POLEN
- FRANKREICH

LOSTOPF 2

- SPANIEN
- PERU
- SCHWEIZ
- ENGLAND
- KOLUMBIEN
- MEXIKO
- URUGUAY
- KROATIEN

LOSTOPF 3

- DÄNEMARK
- ISLAND
- COSTA RICA
- SCHWEDEN
- TUNESIEN
- ÄGYPTEN
- SENEGAL
- IRAN

LOSTOPF 4

- SERBIEN
- NIGERIA
- AUSTRALIEN
- JAPAN
- MAROKKO
- PANAMA
- SÜDKOREA
- SAUDI-ARABIEN

Visper Volleyballtalent auf der Überholspur



Schmidt pendelt mehrmals wöchentlich nach Münchenbuchsee.

Foto zvg

Visp Celine Schmidt spielt mit Münchenbuchsee in der Nationalliga B. Dafür nimmt die Visperin viel Aufwand auf sich.

Sie spielt bereits ihre dritte Saison in der Volleyball-Nationalliga B beim VBC Münchenbuchsee. Vorher schmetterte sie die Bälle für den VBC Visp übers Netz. Das ist bemerkenswert. Denn: Celine Schmidt ist erst 20-jährig.

Der Reiz der Nati B

Dass sie in diesem jungen Alter in der zweithöchsten Volleyballspielklasse der Schweiz mitmischen darf, ist kein Zufall. Als der ehemalige Trainer des VBC Visp – Daniel Ferrazzi – vom Oberwallis nach Bern zu Münsingen wechselt, lädt er Schmidt zu einem Probetraining ein. Die Visperin nutzt ihre Chance auf Anhieb. «Der Reiz, in der Nationalliga B spielen zu können, war gross, denn dort wird schneller und aggressiver als in der 1. Liga gespielt», sagt sie. Ein Jahr später folgen Angebote von mehreren Nationalliga-B-Vereinen. Schmidt entscheidet sich für Münchenbuchsee und schafft mit den Aufsteigerin-

nen gleich in der ersten Saison Platz 1. In ihrer zweiten Saison mischt die Oberwalliser Stammspielerin mit Münchenbuchsee wieder vorne mit. Ihr Team ist zurzeit Leader der Nati B Gruppe West.

«Sehe die Zukunft im Wallis»

Die Tabellenführung ist umso erstaunlicher, wenn man bemerkt, dass die Mannschaft von Celine Schmidt als einziges Team in der Liga keine Ausländerinnen engagiert. Mit Schmidt gibt es jedoch eine Walliserin, die einen hohen Aufwand betreibt, um in den Trainings mit dabei zu sein. «Da ich in Spiez ein Praktikum in der Branche Sozialpädagogik absolviere, bin ich schneller in den Trainings in Münchenbuchsee», sagt sie. Pro Woche stehen drei Trainings an. Die Rückfahrt nach Visp dauert 70 Minuten. Ist durch den hohen Zeitaufwand eine Rückkehr zum VBC Visp ein Thema? Die Visper Volleyballerinnen sind zurzeit souveräner Spitzenreiter der 1. Liga Gruppe B. Ein Aufstieg ist nicht mehr reine Utopie. «Ich sehe meine Zukunft ohnehin im Wallis, deshalb schliesse ich eine Rückkehr zum VBC Visp natürlich nicht aus», sagt Schmidt zu ihren Zukunftsplänen. ■ Simon Kalbermatten

Darum wechseln Hischier und Albrecht den Verein

Naters/Visp Der eine will mehr Eiszeit, der andere sucht neue sportliche Perspektiven. Die Stürmer Luca Hischier und Yannick-Lennart Albrecht gehen unterschiedliche Wege.

Das Transferkarussell in der Eishockey-NLA dreht wie blöd: Die ZSC Lions und Fribourg-Gottéron rüsten für nächste Saison mächtig auf. Der SC Bern verpflichtet Ergänzungsspieler und Davos verliert gleich mehrere Leistungsträger. Aus Oberwalliser Sicht stechen vor allem die Wechsel von Luca Hischier (zum HC Davos) und Yannick-Lennart Albrecht (zum EV Zug) heraus. Beide wollen den nächsten Karriereschritt machen. Beide erhalten dabei unterschiedliche Rollen.

Unterschiedliche Perspektiven

Luca Hischier erhofft sich in Davos mehr Eiszeit. Diese wird ihm Trainer Del Curto bei der Vertragsunterzeichnung wohl zugesichert haben. Da Davos den Abgang von Sciaroni (zum SC Bern) nicht kompensieren will, steigen zudem Hischiers Chancen auf Einsätze in der zweiten Sturmlinie. Anders ist die Situation bei Yannick-Lennart Albrecht. Bei Zug erwartet ihn ein harter Konkurrenzkampf. Mehrere Schweizer EVZ-Stürmer wie Lammer, Suri, Schnyder, Martschini oder Sentele haben Verträge für die nächste Saison. Drei der vier Ausländerlizenzen werden wohl erneut für Stürmer genutzt. In Zug hat Albrecht jedoch sportlich bessere Perspektiven als im Emmental. Fakt ist: Albrecht und Hischier haben das Zeug, sich durchzusetzen. ■



Luca Hischier spielt noch bis Saisonende im Dress des SC Bern.

Foto RZ-Archiv/SC Bern

ks

Mondkalender

23 Donnerstag 🐛 ab 21.15 🐛
Pilze sammeln, Geldangelegenheiten, Haut- und Nagelpflege, Wurzeltag

24 Freitag 🐛
Unkraut jäten, Blumen säen/setzen, Blütentag

25 Samstag 🐛
Unkraut jäten, Blumen säen/setzen, Blütentag

26 Sonntag 🐛 ab 09.05 🐛
Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

27 Montag 🐛
Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

28 Dienstag 🐛 ab 17.31 🐛
Harmonie in der Partnerschaft, Pflanzen giessen/wässern, Fussreflexzonenmassage, Blatttag

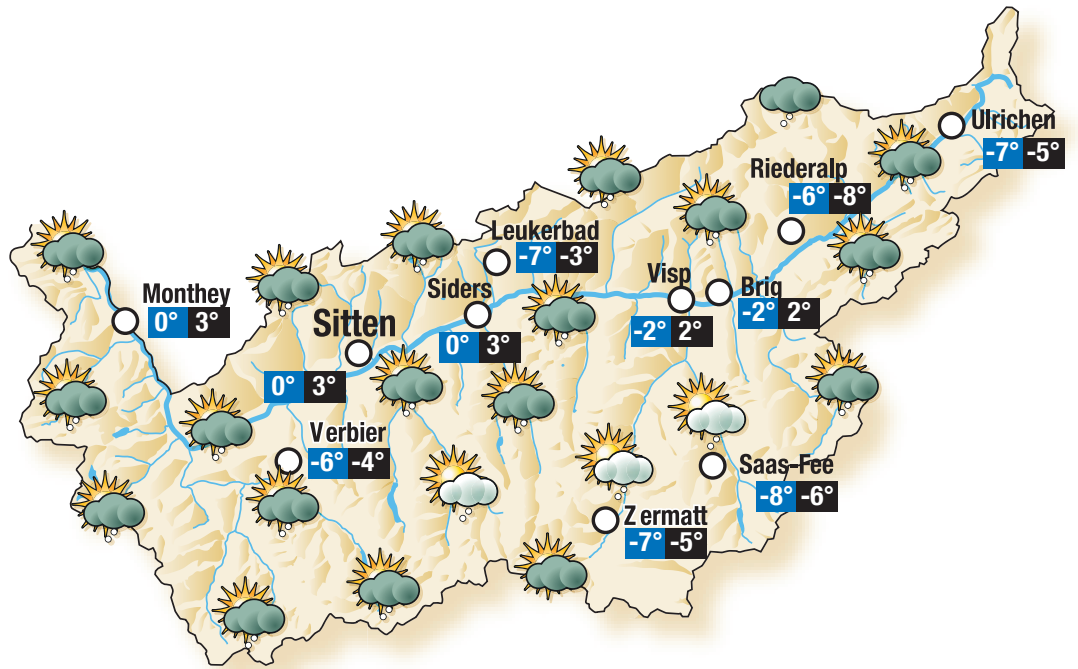
29 Mittwoch 🐛
Früchte einkochen, Fruchttag

- Neumond 18.12.
- zunehmender Mond 26.11.
- Vollmond 03.12.
- abnehmender Mond 10.11.

Wetter

Stark bewölkt mit Schneeschauern

Zwischen einem Tiefdruckkomplex über Osteuropa und einem umfangreichen Hochdruckgebiet über dem Atlantik fließen weiterhin kalte und ziemlich feuchte Luftmassen in die Schweiz. Der heutige Tag verläuft stark bewölkt und mit Schwerpunkt im Unterwallis und Richtung Berner Alpen fallen immer wieder Schneeschauer. Besonders in den Südtälern und im Obergoms sind auch Aufhellungen zu erwarten. Die Temperaturen erreichen in Visp und Sitten 2 bis 3 Grad, in Ulrichen und Zermatt liegen die Höchstwerte bei -5 Grad.



Die Aussichten

Day	Location	Altitude	Weather Icon 1	Weather Icon 2	Temp Range
Freitag	Rhonetal	1500 m			-1° 2°
					-7° -6°
Samstag	Rhonetal	1500 m			-4° 2°
					-9° -7°
Sonntag	Rhonetal	1500 m			-7° 1°
					-10° -4°
Montag	Rhonetal	1500 m			-4° 3°
					-8° -2°


Persönliche Wetterberatung:
0900 575 775
(Fr. 2.80/Min.)
www.meteonews.ch
meteonews ☁️📶

Sudoku (schwer)

		5	4	7	3			
4		9						1
7		3						
8		1					6	7
				2	7		5	8
				9				3
	6	2	5					
					1			5
5	7		2		8			

9	3	1	8	6	2	4	7	5
5	2	6	4	1	3	8	9	6
4	7	8	9	3	5	2	6	1
3	1	4	6	9	7	8	5	2
8	5	9	7	2	1	6	4	3
7	6	4	2	5	3	8	9	1
6	8	9	1	2	5	4	3	7
2	9	6	8	5	3	7	1	4
8	9	2	3	8	7	4	5	6

Gutes Wetter wünscht Ihnen:



imwinkelried
lüftung und klima ag

always around you **zehnder**

Rätsel

Gewinnerin Nr. 46: Margot Bärenfaller, Termen

Baskenmütze	Vorname von Filmstar Wepper	altgriechische Landschaft	▽	▽	irisches Eintopfgericht	Erdölprodukt	Kohlenstoffpulver	kaufm. Begriff (Abk.)	persönlich, vertraut	▽	Abdruck von Rädern	
▷	▽				ital. Tresterbranntwein	▷	▽	▽	▽			
▷		○ 5			Aufforderung	▷			○ 2			
Schweiz. Komponist, † 1942		ehem. Schw. Fluggesellschaft	▷								Rittergut bei Riga	
Flächenmass	▷			Schicksal	▷	○ 3		Vorläufer der OSZE		empfehlenswert	▽	
▷					Rückenstütze des Stuhls		Vorn. d. Malers Hosch gest 72	○ 1		▽		
Vorname v. Showmaster Elstner	alte Bezeichnung für ‚Berber‘	Küstenlandschaft in Vietnam	○ 7	Hauptst. des Kt. Basel-land	▷							
Kunstförderer	▷	▽				ein Mainzelmännchen		chem. Zeichen für Tantal	▷			
▷				Abk.: Klasse		ehem. Bundesrat (Nachn.)	○ 6					
poetisch: Nadelwald		Schweiz. Nationalzirkus	○ 4					französisch: See	○ 8			
Schweiz. Käsegericht	▷								Abk.: Musikalienhandel	▷		
Ort westl. von Chur	▷				1	2	3	4	5	6	7	8



Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 30.- vom Bernina-Shop in Brig

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: werbung@rz-online.ch
 Einsendeschluss ist der 4. Dezember 2017. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 44, 2017



Horoskop

Widder 21.3. – 20.4. ♈

Sie sollten nicht jedes Wort auf die Goldwaage legen. In Ihrer Gegenwart muss man in dieser Woche wirklich aufpassen, was man von sich gibt. Machen Sie sich locker.

Stier 21.4. – 20.5. ♉

Sie beherrschen in dieser Woche die Kunst, mit viel Fingerspitzengefühl das Verhalten Ihrer Mitmenschen ein Stück weit zu lenken. Nutzen Sie das nur nicht aus.

Zwillinge 21.5. – 21.6. ♊

Sie können auf eine erfolgreiche Episode zurückblicken – sowohl im Privaten als auch beruflich. Der Zeitpunkt ist günstig, um sich einen kleinen Urlaub zu gönnen.

Krebs 22.6. – 22.7. ♋

Machen Sie deutlich, dass Sie nicht auf Kommando funktionieren können. Man erwartet gegenwärtig eine unmenschliche Flexibilität von Ihnen. Setzen Sie dem Grenzen.

Löwe 23.7. – 23.8. ♌

In dieser Woche fühlen Sie sich schwach und verletzlich. Das sind ungewohnte Empfindungen. Nur keine Sorge – lassen Sie es zu. Ihr Partner kümmert sich um Sie.

Jungfrau 24.8. – 23.9. ♍

Sie erweisen sich im Geschäftlichen als jemand, an dem sich Ihre Verhandlungspartner die Zähne ausbeissen. Wenn Sie nicht nachlassen, werden Sie erfolgreich sein.

Waage 24.9. – 23.10. ♎

Sie haben in einer Angelegenheit absolut recht behalten. Das sollten Sie nun allerdings nicht jedem triumphierend unter die Nase reiben. Geniessen Sie es einfach!

Skorpion 24.10. – 22.11. ♏

Versuchen Sie in dieser Woche, Ihre Prioritäten neu zu setzen. In der letzten Zeit hat sich einiges getan, sodass sich manche Dringlichkeiten verschoben haben.

Schütze 23.11. – 21.12. ♐

In dieser Woche muss man sich vor Ihren Launen in Acht nehmen. Sie sollten versuchen, sich ein wenig mehr zusammenzureissen. Sie sind einfach unberechenbar.

Steinbock 22.12. – 20.1. ♑

Sie haben das Schreiben für sich entdeckt. Wer weiss, womöglich steckt ein kleiner Poet in Ihnen. Gehen Sie Ihr neues Hobby ganz locker, ohne grosse Erwartungen an.

Wassermann 21.1. – 19.2. ♒

Sie halten es für besser, eine Entscheidung zu vertagen. Es ist Ihre Sache. Sie wissen es am besten. Hören Sie auf Ihr Gefühl und nicht auf die Meinung anderer.

Fische 20.2. – 20.3. ♓

Es bringt Sie mit Sicherheit nicht weiter, wenn Sie ein Problem verdrängen. Sie sollten es angehen. Es ist völlig legitim, wenn Sie sich nach Hilfe umsehen.

SUZUKI PRÄSENTIERT DIE EFFIZIENTESTEN 4 x 4 MODELLE DER SCHWEIZ.

+ NETTO-
NETTO-
PREISE

BEREITS
AB **Fr. 17 990.-**



Jimny Top 4x4

New Ignis 1.2 Compact
Top Hybrid 4x4

New Swift 1.2 Compact Top Hybrid 4x4

New Vitara Boosterjet
PIZ SULAI Top® 4x4

New SX4 S-CROSS Booster-
jet PIZ SULAI® Top 4x4



Weiterkommen, wo andere stehenbleiben: Das ist unser Anspruch an einen Suzuki 4x4. Kein Wunder, erfreuen sich die Suzuki 4x4-Modelle ausserordentlicher Beliebtheit in der Schweiz, dem Land wo Berge und Schnee zu Hause sind. Darum freut es uns ganz besonders, dass Suzuki Jahr für Jahr mit bahnbrechenden 4x4-Innovationen Geschichte schreibt. Entdecken Sie wegweisende Technologien wie das einzigartige ALLGRIP System, ein weiterer Meilenstein der Suzuki 4x4 Kompetenz. Mit Suzuki kommen Sie dank Allgrip 4x4 aber nicht nur sicher an jedes Ziel, sondern auch effizienter und sparsamer. So ist der Swift 4x4 das umweltfreundlichste 4x4 Fahrzeug aller in der Schweiz verkauften Allradfahrzeuge. Mehr Informationen unter www.suzuki.ch.

ALLGRIP 4x4

Die kompakte Nr. 1



SUZUKI NEW HITS LEASING Jimny UNICO® 4x4, 3-türig, Fr. 17 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 7.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO₂-Emission: 162 g/km; CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung: 36 g/km; **Abbildung:** Jimny Top 4x4, 3-türig, Fr. 21 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 7.1l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: G, CO₂-Emission: 162 g/km; CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung: 36 g/km; Durchschnittswert CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.

www.suzuki.ch

Garage - Carrosserie

Wyssen AG

3983 Filet-Mörel
Tel. 027 927 19 27



AUTOMOBILE
FRANZEN

3930 Visp
Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen)
Tel. 027 939 29 73

Gospel Joy
meets Hollywood

Leitung Dorothee Steiner

Solist Manuel Pollinger
Musiker Sandra Jordan, Gitarre
Reinhard Heldner, Klarinette
Martin Venetz, Perkussion

Turtmann
Sonntag, 10. Dezember 2017
18.00 Uhr, Pfarrkirche

Brig
Sonntag, 17. Dezember 2017
17.00 Uhr, Kollegiumskirche

Münster
Freitag, 29. Dezember 2017
18.00 Uhr, Pfarrkirche

Eintritt Erwachsene CHF 25.-
Studenten, Lernende CHF 15.-
Kinder unter 12 Jahren freier Eintritt

Freie Sitzplatzwahl
Abendkasse ist eine Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.
Vorverkauf Direktverkauf: Burten-Geschenkboutique le ballon, Brig
Telefonische Reservationen: 077 477 78 02 täglich von 16.00 - 19.00 Uhr

BRIQ GLIS
Kulturkommission

leballin
Boutique - Geschenkboutique
Burten - Avenches - Brig-Vid

www.gospeljoy.ch

Halbpost Express, Schweizerischer Musikverlegerverband, Alpiq, Gemeindegeld, Wäliser Kantonalbank

**ZEUGHAUS
KULTUR
BRIG**

**Les
Sauterelles**

Fifty-Five Tour
SA 16. Dez. 2017, 20:30

CHF 38.- Vorverkauf | CHF 43.- Abendkasse
www.zeughauskultur.ch

MusikRanch.ch™

Investor sucht einen Mieter für
Einfamilienhaus in Fiesch.

**5 ½ Zimmer-
Wohnung**

112 m², 2 Nasszellen
UG 3 Zimmer, **OG** 50 m²
Wohn.-Essen.-Küche. Balkon
Umschwung 307m²
Keller. 2 Abstellräume
Asphaltierte Zufahrt / Schneef.
Grossteil Top Möbiliert
MP CHF 1'950.- ab 1.12.2017

**Minergie/
Einfamilienhaus**

Grosse Garage mit Top Zufahrt
Bauland 329 m², Eingezäunt,
Gedeckter Vorplatz
UG Wohn.-Küche.-1 Zimmer,
1 Nasszelle **OG** 2 Doppelzimmer
Bad / Dusche WC
2 Abstellräume, Balkon
MP CHF nach Absprache
Bezugsbereit **01.04.2018**

Auskunft 075 417 53 56

Eröffnung Coiffeur Patricia

Mörel Am Freitag, 1. Dezember, übergibt Béa Fischer ihren Coiffeursalon in Mörel an Patricia Schmid-Gitz.

Nach 16 Jahren am alten Standort in Naters hat sich Patricia Schmid-Gitz dazu entschlossen, den Coiffeursalon von Béa Fischer, die sich beruflich neu orientiert, in Mörel zu übernehmen.

Darum laden Patricia Schmid-Gitz und Béa Fischer alle Interessierten am Freitag, 1. Dezember, von 14.00 bis 20.00 Uhr zu einem Apéro in den neuen Coiffeursalon Patricia an der Furkastrasse 32 in Mörel ein. Béa Fischer bedankt sich bei ih-

rer Kundschaft für die jahrelange Treue und empfiehlt ihre Nachfolgerin Patricia Schmid-Gitz. ■ rz



Béa Fischer (l.) übergibt an Patricia Schmid-Gitz.

Foto zvg

Visper Weihnachtsmarkt

Visp Am Wochenende (1./2. Dezember) findet die 29. Auflage des Visper Weihnachtsmarkts zugunsten behinderter Mitmenschen statt. Dieser einzigartige Weihnachtsmarkt ist zu einer Tradition geworden. Dabei stehen die Begegnung



Schöne Atmosphäre am Visper Weihnachtsmarkt.

Foto zvg

und der Austausch unter den Besucherinnen und Besuchern sowie die Solidarität mit behinderten Mitmenschen im Vordergrund. Da alle Helferinnen und Helfer ehrenamtlich arbeiten, geht jeder Franken an Behinderte im Oberwallis. Mehrere Formationen und Chöre präsentieren sich auf der Bühne. Am Samstag ist das Karussell für Kinder gratis. Der Visper Weihnachtsmarkt zugunsten behinderter Mitmenschen ist am Freitag, 1. Dezember, von 11.00 bis 21.00 Uhr und am Samstag, 2. Dezember, von 10.00 bis 18.00 Uhr. ■ rz

www.visp.ch

Subaru-Modelltage

Naters Am 1. und 2. Dezember kann man in der Garage St. Christophe in Naters die neuen Subaru-Modelle XV und Impreza testen und Probe fahren.

Willkommen zu den Black & White Tagen. Erleben Sie die Premiere der neuen Subaru-Modelle XV und Impreza und profitieren Sie von der grossen Sonderaktion auf das gesamt Subaru-Zubehör. Zudem gibt es einen Wettbewerb mit vielen tollen Preisen wie ein Black & White Mountainbike im Wert von 949 Franken. Auch ein Apéro mit Glühwein, Stäckli, Apérogebäck und Lebkuchen wartet auf die Besucherinnen und Besucher. Für die

Kleinsten ist eine Kinderecke eingerichtet. Die Black & White Tage sind am Freitag, 1. Dezember, von 13.30 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 2. Dezember, von 9.00 bis 12.00 Uhr. Das Team der Garage St. Christophe an der Furkastrasse 107 in Naters freut sich auf Ihren Besuch. ■ rz

www.wyssen-naters.ch



Das Team der Garage St. Christophe.

KINO
ASTORIA
VISP

Do 30.11.	20.30 h	Justice League 3D
Fr 01.12.	20.30 h	Justice League 3D
Sa 02.12.	10.00 h	Geschlossene Vorstellung Syna Coco 3D
	14.00 h	Paddington 2
	17.00 h	Fack ju Göhte 3
	20.30 h	Justice League 3D
	23.00	Happy Death Day
So 03.12.	14.00 h	Paddington 2
	17.00 h	Bad Moms 2
	20.30 h	Justice League 2D
Mo 04.12.	20.30 h	Western
Di 05.12.	20.30 h	Justice League 3D
Mi 06.12.	14.00 h	Paddington 2
	20.30 h	Justice League 3D

Reservierungen unter: 027 946 16 26
2½ Stunden vor Filmbeginn
www.kino-astoria.ch

RZ-Movie



Schneekönigin 3

Einem aufregenden Abenteuer ist die mutige Gerda nie abgeneigt. Deshalb fällt es dem netten Jungen Rollan auch nicht besonders schwer, sie zur Suche nach dem Wunschstein der Trolle zu überreden. Viele Hindernisse sind dabei zu überwinden. ■ rz

LA POSTE
KULTUR KONGRESS RESTAURANT

DO. 7. DEZEMBER 2017, 19.30 UHR
VIVA OFFENBACH
JACQUES OFFENBACH'S OPERETTEN-GALA
TOULOUSE LYRIQUE ASSOCIATION, L'UNION

EINTRITT FR. 60.-, 50.-, 40.-
STUDENTEN/LEHNENDE: 50%

VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Kultur, Konzerte, Märkte

Visp, 1./2.12.
Kaufplatz, Weihnachtsmarkt
Visp, bis 21.12., 16.00–20.00 Uhr
Marktplatz, Pürumärt
Lalden, 2./3.12., 10.00–18.00 Uhr
Brückenhof, Weihnachtsmarkt
Brig-Glis, 9./10.12., 11.00–17.00 Uhr
Englischgruss
Advents Koffermarkt
Turtmann, 10.12., 18.00 Uhr
Pfarrkirche
Gospel Joy meets Hollywood
Glis, 16.12., 20.30 Uhr
Zeughaus Kultur, les Sauterelles
Brig, 17.12., 17.00 Uhr
Kollegiumskirche
Gospel Joy meets Hollywood
Münster, 29.12., 18.00 Uhr
Pfarrkirche
Gospel Joy meets Hollywood

Sport und Freizeit

Eyholz, 28.11.–11.12.
Lehner Versand
Testtage Merrell Winterstiefel
Bettmeralp, 1.12., 18.00–20.00 Uhr
Zentrum für Gesundheit
Vortrag von Köbi Meile
Brig, 1.12.
z'Bioradiesli, Geschäftseröffnung
Mörel, 1.12., 14.00–20.00 Uhr
Coiffeur Patricia
Geschäftsübergabe/Apéro
Naters, 1./2.12.,
Garage St. Christophe, Premiere
Subaru-Modelle XV und Impreza
Sitten, 1./2.12.
Provins, Rampenverkauf
Bettmeralp, 2.12., 9.00–17.00 Uhr
Zentrum für Gesundheit
Seminar mit Köbi Meile
Brig-Glis, 2.12., ab 9.00 Uhr
RTC Ski, Tag der offenen Tür
Naters, 2.12., ab 14.00 Uhr
Wellness Creativ, Adventsapéro
St. Niklaus, 2.12., ab 11.00 Uhr
Dorfplatz, Nikolaus-Event
Zermatt, 2.12., 11.00–18.00 Uhr
Julen Steiger & Cie
Schätzungstag
Fiesch, 5.12., Nachttrichje
Gluringen, 16./17.12.
Skilift Gluringen
Saisonöffnung
Visp, 8.1.–16.4.2018
18.00–20.00 Uhr (montags)
Bildungshaus St. Jodern
Mental-Retorik: Endlich Spass
am Reden

Baloise-Night im Visper La Poste



Monique (57) und Sandra Furrer (27) aus Stalden.



Jean-Pierre (32) und Janine Seewer (36) aus Leuk-Stadt.



Olivier Bregy (54) aus Vétroz und Andreas Oester (65) aus Visp.



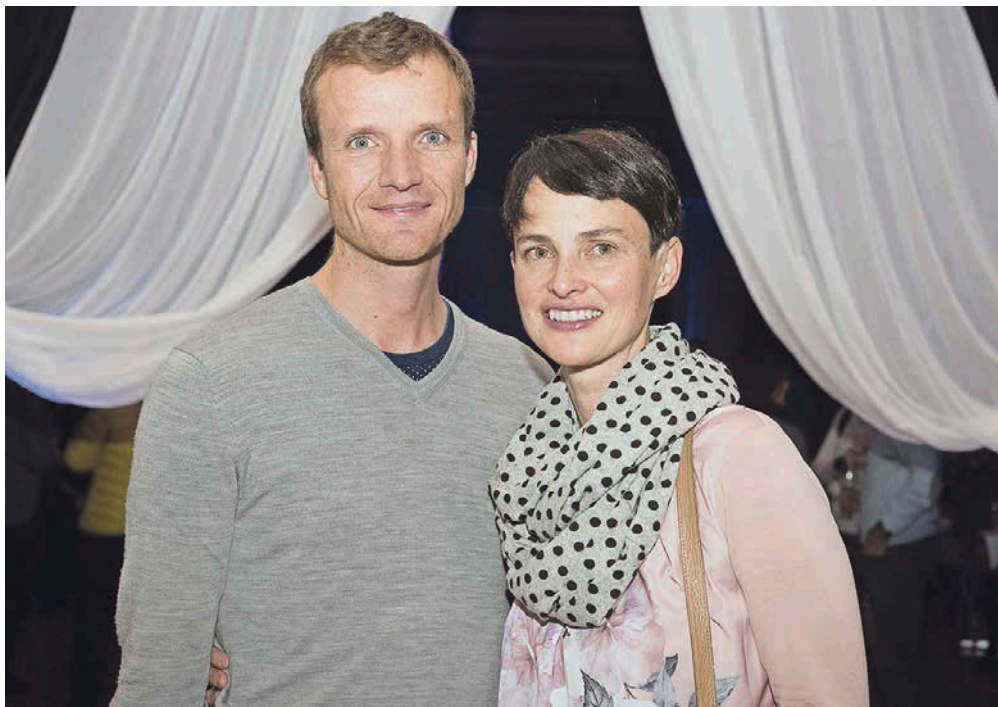
Bruno Jeiziner (53) und Florian Buri (29) aus Bellwald.



Edith (61) und Daniel Zurbriggen (60) aus Saas-Grund.



Dominik (33) und Nadine Nellen (29) aus Brig.



Ralf (41) und Christine Minnig (41) aus Naters.



Josef Murmann (63) und Rosemarie Seeberger (51) aus Kippel.

Weitere Bilder auf 1815.ch ★

Fotos: Eugen Brigger



Nicolas Moritz (16) und Dora Lauber (69) aus Glis, Patrick Rohr (49) aus Zürich/Amsterdam und Stefan Lauber (74) aus Glis.



Joseph Lerjen (59) aus Glis, Nadja Eyholzer (42) aus Naters, Katja Schnyder (27) aus Gampel und Fritz Grogg (67) aus Glis.



Antoinette Julen (54) aus Zermatt, Conny Schmiedehans (52) und Patrick Z'Brun (55) aus Salgesch.



Sascha (45) und Anna Zen-Ruffinen (39) aus Naters.



Gert (43) und Rilana Pfaffen (42) aus Susten und Benita Heinzmann (46) aus Agarn.



RAIFFEISEN
Oberwalliser Verband der Raiffeisenbanken

Gewinner

Valerie Anthamatten (32),
Saas-Grund

Preis: 10x eine neue 10er-Note
(Gesamtwert Fr. 100.-)
Der Gewinnerpreis kann in der
Raiffeisenbank Visp abgeholt werden.

Jan (33) und Valerie Anthamatten (32) aus Saas-Grund.



Hans Seeberger (58) und Janine (53) und Albert Ritler (59), aus Kippel.



Karin (60) und Franz Biffiger-Meyer (64) aus Visp.

Zu kaufen **Garage / Lagerraum** zum Einstellen für Traktor, keine Winterzufuhr nötig
079 767 35 70

Susten **Arbeit** Putzen, Bügeln, Kochen, 079 902 41 80

Alp- und Maiensässhütten abgelegen und renovationsbedürftig
agten@agtenimmobilien.ch

Fahrzeuge

An + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe **Autos, Busse + Lastw.** bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **SwissAuto**, An-/Verkauf, Autos/Busse, 076 461 35 00

Kaufe **Autos/Busse/Traktoren** für Export, 078 711 26 41

4 **Pneu** mit Alufelgen, Subaru Justy, 079 429 27 91

AUDI A6 Quattro, 12/98, 255 000 km, Tiptronic, MFK 4/16, Top-Zustand, 8-fach bereift
079 470 93 05

Gesucht **VW-Bus/Käfer** Zustand egal, 079 700 55 35

VW Golf VR6, schw-matt, JG 95, 199 000 km, 079 900 22 57

1 Mann Band Tanz + Unterhaltungsmusik, 078 967 21 39

Hundesalon Merlin
3924 St. Niklaus, 079 220 63 39

Sarina's Massage Naters emindex.ch/sarina.ruffener
Krankenkassen-anerkannt
079 269 76 80

Sie wollen eine **WHG** verk. oder. kaufen, 079 318 58 61

Immobilien Kuonen, wir bieten nach 37 Jahren Erfahrung und Mitglied Treuhand USPI zusätzlich **Gesamtumbau u.**

Renovationen an in GU, mit fachwissender u. kompetenter Beratung, direkt vom Projektleiter, unverbindliches Kostenangebot vor Ort, z. B. Küche/Bad ausreissen und entsorgen zu einem Fixpreis inkl. Apparate ab Fr. 28 000.-, weitere Infos Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Naturheilpraxis: Raum 1 - 2 Tg wöchentl. mitzuvermieten, vollständig eingerichtet
079 465 28 87

Heinzmann Sanitär Region Oberwallis, 079 471 18 84

Rückführungen frühere Leben, www.selbsterkenntnis.ch, Caterina Nellen, 079 611 39 08
Transformations-Massage
079 674 46 23

Polsterei www.uniquechair.ch
079 961 70 80

Weihnachtsgeschenke?
www.uniquechair.ch

www.waldspielgruppe.
ist-genial.net

Treffpunkt

Hair-Studio Bolero

Visp, spontan Haare schneiden

Restaurant

Partyservice Martin Stocker

Visp, 079 543 98 47,
www.partyservice-stocker.ch
Walliser **Gsottus** Rest. Traube Gampel, 027 932 15 67

Café Surprise Guttet-Feschel, So. 3. Dez. ab 11.30 Uhr Yakbraten 3-Gänge-Menü Fr. 39.-, bitte reservieren Sie Ihren Tisch. Ab 14.00 Uhr Musik mit Waltis Saxisound + Boys, 079 625 78 09

Mineur Steg jeden So 14.00 - 17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

Restaurant **Taverne** Susten, sonntags geöffnet!

Kurse

www.aletschyoga.com

Gruppen- & Privatlektionen

Ausbildung zur modernen Hexe am 11.1. oder 14.4.18. Jetzt nehme ich mir Zeit für mich,
Info unter 079 336 20 21
info@heilstube.ch

Hypnose lernen mit Karin Werlen 079 510 81 64

oase-der-ruhe.ch
Leukerbad / Kurse & Massage

Yoga für Anfänger, 4 Plätze frei, samiya-yoga.ch



Grüess-Egga

Liebe RZ-Leser/innen

Möchten Sie jemanden grüssen, jemandem gratulieren, sich entschuldigen, suchen Sie jemanden oder möchten Sie einfach nur etwas Schönes sagen?

Dann haben Sie in der RZ die Gelegenheit dazu. Wie das geht? Ganz einfach: Senden Sie Ihren «Grüess» inklusive Bargeld und Foto an:
RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp.
(Per Post schicken oder mailen an: werbung@rz-online.ch)

Annahmeschluss: Montag um 11.00 Uhr

Preise: Grüess ohne Foto Fr. 10.-
Grüess mit Foto 1-spaltig Fr. 20.-
Grüess mit Foto 2-spaltig Fr. 40.-

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch
Um- und Neubauten
076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik
079 415 06 51, www.ams-solar.ch
Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten
SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung
079 447 83 43 / 079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service
www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar
Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte, zum fairen Preis
eidg. dipl. Fachmann
078 610 69 49
www.arnold-shs.ch

Hypnosetherapie Karin Werlen
www.sanapraxis.ch

Umzüge Wallis, Umz./Rein./Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./Rein./Räu./Ents. aller Art
079 394 81 42

Massagen + Fusspflege

Hausbesuch 076 475 69 21
Renoviere ältere **Möbel** aller Art, 078 851 45 37



Merci Alfons

Nach 16-jähriger Tätigkeit als Kundenberater bei der Mengis Druck und Verlag AG tritt Alfons Schaller in den Ruhestand.

Anstelle von Drucksachen widmet er sich in Zukunft seinen Hobbys wie der Imkerei, dem Reisen und Wandern.

Alfons, wir danken dir für deinen täglichen Einsatz und wünschen dir alles Gute!
Deine Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen

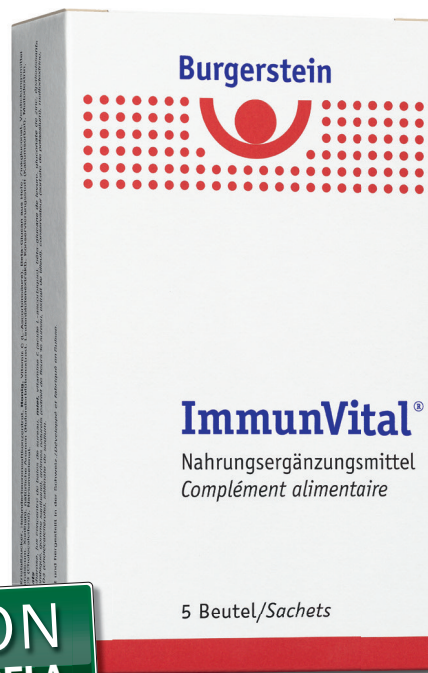
mengis

Mengis Druck und Verlag AG

T 027 948 30 30 · info@mengisgruppe.ch · www.mengisgruppe.ch

Basisversorgung

mit Mikronährstoffen
für die ganze Familie.



TOP-DEZEMBERAKTION
 • BEIM KAUF VON EINEM BURGERSTEIN CELA
 ERHÄLT MAN EIN IMMUNVITAL GRATIS DAZU

FIESCH
 Apotheke Dr. Imhof

MÖREL
 Dorf Apotheke

NATERS
 Dorf Apotheke
 Apotheke St. Mauritius
 Central Apotheke

BRIG
 Apotheke Dr. Guntern
 Apotheke Pfammatter
 Stadtplatz Apotheke

GLIS
 City Apotheke
 Rhodania Apotheke
 Apotheke Simplon Center

VISP
 Apotheke Lagger

ST.NIKLAUS
 Apotheke Gruber

GRÄCHEN
 Apotheke Lagger

ZERMATT
 Apotheke Testa Grigia
 Vital Apotheke

SAAS GRUND
 Saastal Apotheke

SAAS FEE
 Vallesia Apotheke

GAMPEL
 Apotheke Oggier

LEUK STADT
 Schlosspark Apotheke

SUSTEN
 Susten Apotheke

LEUKERBAD
 Gemmi Apotheke

 **Tut gut.**
 Burgerstein Vitamine

**Power für das
 Immunsystem**